



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

54. Jahrgang

Information - Austausch - Leben vor Ort

August 2026

Stadtmedaillen für verdiente Bürgerinnen und Bürger

Elf um die Stadt verdiente Ehrenamtler zeichnete im Rahmen einer Feierstunde im Bürgersaal Bürgermeister Ralf Beyer mit Stadtmedaillen aus. Zwei von ihnen wurden mit der Stadtmedaille in Gold geehrt, drei mit Silber und die anderen in Bronze.

Eine Stadtmedaille in Gold erhielt Elfriede Hatzak. „Mehr als 30 Jahre organisierte sie den allseits bekannten und beliebten Kinderfasching“, lobte Bürgermeister Beyer. Dazu gehörte auch immer das Kinderprinzenpaar, das weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt ist. Über 40 Jahre organisierte sie alles, was damit zusammenhängt, Besuche in Schul- und Rathaus, die Auftritte auch außerhalb der Stadt, beispielsweise beim jährlichen Seniorenfasching des Landkreises. Die Vorbereitungen begannen schon weit vor der Faschingszeit, die richtigen Kinder in den zweiten Klassen zu finden oder sie gewandert fürs Werbeplakat fotografieren zu lassen, manchmal noch im Advent, wenn der Fasching sehr kurz war. Außerdem war sie viele Jahre Souffleuse beim KAB-Theater und Helferin beim Heidecker Blutspendetermin des Roten Kreuzes.

Ebenfalls eine Stadtmedaille in Gold erhielt Evi Schultheiß. Sie sei aus der Heimatpflege in Heideck, dem Landkreis und darüber hinaus nicht wegzudenken, sagte Ralf Beyer. Ihr Einsatz für die Heimat- und Denkmalpflege, auch in Verbindung mit dem Amt als Kreisheimatpflegerin verlange viel ehrenamtliches Engagement ab. Ihre Schaffenskraft bei vielen Projekten in Heideck wie dem Laibstädter Geschichtsweg, den Grabungen an den Burgställen Altenheideck und Schlossberg, am Marktplatz und der Kapell, verdienen höchstes Lob. Sie sei ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es um Heimatkunde und Wissenswertes aus alter Zeit geht. Auch ihre Arbeit als örtliche Berichterstatterin für die Heimatzeitungen, beispielsweise über die Stadtratsitzungen, verdienen volle Anerkennung. Eine Stadtmedaille in Silber erhielt Manfred Klier. „Er schafft es wie kein Zweiter, Kunst, Kultur und Journalismus zu verbinden“, lobte der Bürgermeister. Beim

Heidecker Künstlerkreis und den Kunstausstellungen in der Stadthalle zum Heimatfest sei er mit seinen tollen Fotografien, Bildern und Collagen nicht mehr wegzudenken. Seit Jahrzehnten belebt und füllt er die Ausstellung mit seinen Werken. Sein journalistisches Wirken bei gesellschaftlichen, kulturellen und Vereinsveranstaltungen sei fundiert, „denn er recherchiert gründlich und verliert nie den kritischen, aber stets fairen Blick auf das Ganze.“ Daher ist er ein gern gesehener Gast bei Veranstaltungen.

Eine Stadtmedaille in Silber erhielt auch Johannes Stengl. Bei den Schützen ist er eine feste Größe. Nach einem Jahr Ausschussmitglied und dann Sportleiter führte er von 1997 bis 2024, also 27 Jahre, den Verein als erster Schützenmeister an. Neben der Vereinsarbeit organisierte er viele Schießtermine und Schützenveranstaltungen. Unter seiner Leitung wurde das Schützenhaus umgebaut und erweitert. Weiterhin ist Johannes Stengl seit 1983 aktives Mitglied beim THW und seit 15 Jahren auch bei der Feuerwehr Heideck.

Ebenfalls die Stadtmedaille in Silber erhielt Alois Forster aus Laibstadt. Von Hei-

matverein und der Ortsgemeinschaft ist er nicht wegzudenken. Beim Heimatverein ist er Gründungsmitglied und hatte verschiedene Posten und Aufgaben, viele Jahrzehnte im Vorstand, in der Landschafts- und Sommerkellerpflege, oder beim Aufstellen und Erhalt von Ruhebänken in der Laibstädter Flur inne. Auch kümmert er sich um die Instandhaltung von Wegkreuzen und Kleindenkmälern. er hilft bei Vor- und Nachbereitung von Festen, auch als aktiver Grillmeister seit 50 Jahren. Nicht zuletzt ist dank ihm der Verleih und die Wartung des Toilettenwagens des Heimatvereins immer gesichert.

Die erste der Stadtmedaillen in Bronze übergab der Bürgermeister an Uwe Fischer. Seit 25 Jahren ist er aktiver Feuerwehrmann und bei den Feuerwehren in Liebenstadt und Laffenau nicht wegzudenken. Seit 13 Jahren ist er hier Vereinsvorsitzender der Feuerwehr Laffenau und lenkt die Geschicke des sehr erfolgreichen Feuerwehrvereins sehr gut.

Auch Albert Pager wurde mit der Stadtmedaille in Bronze ausgezeichnet. Er ist der Bundeswehr und der Patenschaft sehr verbunden.

Fortsetzung auf Seite 3





Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (September 2026) des Heidecker Bürgerblattes erscheint am **Montag, 31. August 2026**. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Freitag, der 14. August 2026**. Beiträge können per E-Mail an info@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet
Stadt Heideck und alle Ortsteile

- **Mittwoch, 05. August 2026**
- **Mittwoch, 19. August 2026**

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

- **Dienstag, 18. August 2026**

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **13. Februar bis 30. November 2026** stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und

Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Stadtratssitzung

Im August findet keine Stadtratssitzung statt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Ab Januar 2026 wird von Seiten der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns keine Vorabübersicht der Notdienstpraxen mehr veröffentlicht. Der aktuelle Notdienst kann immer über die Website: www.notdienst-zahn.de oder über die Notdienst-Hotline 01805 908008 in Erfahrung gebracht werden.

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
	09171 81-4500
	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de
	09177 4859495
Pflegestützpunkt	
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	
Notfallnummer Kath. Pfarrverband	

Blutspendetermin

Am Dienstag, den 25.08.2026, von 15.30 bis 20.00 Uhr findet in der Stadthalle der nächste Blutspendetermin statt. Bitte bringen Sie Ihren Blutspenderpass und Ihren Personalausweis mit.

Die Blutspende zum Wunschtermin ist jederzeit möglich. Reservieren Sie Ihren Platz auf der Spenderliege – ohne große Wartezeit! Die Online-Terminreservierung reduziert Wartezeiten beim Blutspendetermin, schafft Verbindlichkeit und ermöglicht eine optimierte, bedarfsgerechte Terminauslastung.

Die Termine können übers Internet www.blutspendedienst.com/blutspende/services/terminreservierung oder auch ganz einfach über die Blutspende-App gebucht werden. Der Blutspendedienst des BRK wie auch die örtlichen Blutspende-Helferinnen bedanken sich bei allen Blutspendern für die rege Teilnahme.

Folgender, weiterer Termin ist 2026 noch vorgesehen: Dienstag, 29.12.2026.

Spenden Heimatfest 2026

Folgende Firmen, die nicht mehr ins Heimatfestfaltblatt mit aufgenommen werden konnten, haben durch eine Spende zum Heimatfest die gemeinnützigen Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsvereins und der Stadt Heideck unterstützt:

- Element Haar Stephanie Lang, Heideck
- Hotel- und Reitsportzentrum Kreuth GmbH
- Hueber Wolfgang – Transporte, Heideck
- ITEC Ingenieure Kellermann GmbH Nürnberg
- Resch Ingenieure GmbH & Co. KG Weißenburg
- Steib Motorgeräte, Heideck

Einwohnerzahlen

im Juni 2026

Geburten: 1 Zuzüge: 11

Sterbefälle: 2 Wegzüge: 27

Stand zum 30. Juni: **4 729**

Fortsetzung von Seite 1

Vor fast 50 Jahren war er Gründungsmitglied der Heidecker Reservistenkameradschaft und seither auch deren Kassier. Daneben war er über viele Jahre für die Organisation von Festen im Rahmen der Patenschaft mit der Bundeswehr mitverantwortlich.

Willi Schmidt engagierte sich vielfältig in der Stadt, lobte der Bürgermeister bei der Übergabe der Stadtmedaille in Bronze an ihm. 20 Jahre als aktiver Spieler und beim Auf- und Abbau der KAB-Theaterbühne, seit 1989 beim Stammtisch Fanny für den Faschingsball, beim Heimatfestzug und bei der Adventshütte am Markt-

platz. Auch in den Feuerwehren Selings-
tadt, Heideck und jetzt Laffenau ist er
aktiv, 18 Jahre als Schriftführer und zwölf
Jahre als Jugendbetreuer. Und seit zehn
Jahren ist er mitverantwortlich im Orga-
Team des Weihnachtsmarktes.

Hermann Spachholz wurde ebenfalls
mit der Stadtmedaille in Bronze für sein
Engagement bei den Reservisten und
beim Schützenverein geehrt. 40 Jahre
war er hier Schriftführer und mehr als 35
Jahre Mitglied der Fahnenabordnung,
viele Jahre davon Fahnenführer. Seit
1985 organisiert und leitet er im Verein
die Lehrgänge für Waffenkunde. In der

Reservistenkameradschaft ist er seit 20
Jahren Schriftführer und war fünf Jahre
deren Vorsitzender.

Gerhard Kerl und Hans-Walter Koszorus
waren bei der feierlichen Übergabe ver-
hindert. Gerhard Kerl erhält die Stadtme-
daille in Silber. Er war zwölf Jahre erster
Sportwart und mehr als 30 Jahre als er-
ster Vorsitzender der Ansprechpartner des
Kegelclubs „Auf geht's Heideck“. Hans-
Walter Koszorus erhält die Stadtmedaille
in Bronze für sein langjähriges Engage-
ment beim VdK, seit bald zehn Jahren als
dessen Vorsitzender.

Ehrung erfolgreiche Heidecker



Der Stadt Heideck ist es ein Anliegen, diejenigen Bürgerinnen und Bürger zu ehren, die auf den Gebieten Schule, Beruf, Kunst und Kultur, sowie Sport besonders erfolgreich gewesen sind. Da im Jahr 2024 nur wenige Meldungen eingegangen waren, fanden in der Stadthalle die Ehrungen gleichzeitig auch für 2025 statt. Leider konnten auch diesmal nur Leistungen auf den Gebieten Schule und Sport gewürdigt werden. Für den flotten musikalischen Auftakt sorgte das Claus-Raumberger-Ensemble mit „Isle of Capri“ und gestaltete auch den weiteren Abend ansprechend musikalisch. Bürgermeister Ralf Beyer freute sich: „Wir sind stolz darauf, eine solche Veranstaltung durchführen zu können!“ Es sei nicht immer leicht, an entsprechende Informationen zu kommen. Er rief dazu auf, gerade auch auf den Gebieten Schule, Beruf und Kultur die Erfolge bei der Stadt zu melden. Die beiden Stadträte Maria Beckstein und Johannes Hämmerling lösten sich

bei den Laudationen ab. Maria Brunner und Julia Kispert, zwei ehemalige Stadträtinnen, überreichten die Urkunden. Bürgermeister Beyer blieb es vorbehalten, das Heidecker „Brunnenmännla“ zu übergeben. Das gibt es anstelle eines Pokals.

Nachdem „Simplyt he best“ verklungen war, wurde Felix Krämer auf die Bühne gebeten. Er hat den besten Masterabschluss im Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Ingolstadt mit dem Notendurchschnitt 1,1 geschafft. Sein Thema: „Gewährleistung einer CO₂-neutralen Stromversorgung in Deutschland“. Nele Förster von der Grundschule Heideck hat den 1. Platz in der Mathematikmeisterschaft Mittelfranken im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach belegt. Sie stellte gleich eine mathematische Frage an das Publikum: „Wenn drei Hühner in zehn Tagen 20 Eier legen, wie viele Eier legen dann sechs Hähne in acht Tagen?“ Es hat etwas ge-

dauert ...

Beim Sportkegeln hat Magdalena Siebert in der Altersklasse U 18 mit der deutschen Nationalmannschaft den vierten Platz bei der Europameisterschaft errungen und mit ihrem Team den 1. Platz bei der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft. Yvonne Theiß belegte den 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft Einzel der Frauen. An dieser Stelle muss darauf hingewiesen werden, dass aus Platzgründen nur einige der oft vielen Erfolge der jeweils Geehrten angeführt werden können und die Jahre 2024 und 2025 nicht einzeln angegeben werden.

Beim Tennis ist die Kinder- und Jugendmannschaft Bambini U 12 als Gruppensieger der Nordliga 4 in die Nordliga 3 aufgestiegen. Ein Jahr später sogar in die Nordliga 2. Sie waren so erfolgreich, dass sie dabei noch kein Tennisspiel verloren haben. Max Ullmann, Colin Reuss, Rafael Ziemens, Paul Zinkel, Luca Müller, Emilia Netter und Clemens Kirschner haben



mitgespielt. Zum Fußball. Die 1. Herrenmannschaft TSV Heideck ist in die Bezirksliga Mittelfranken Süd aufgestiegen. Der 2. Herrenmannschaft gelang der Aufstieg aus der A-Klasse in die Kreisklasse und die 3. Herrenmannschaft ist in die A-Klasse Neumarkt/Jura West aufgestiegen. Die größte Liste führen die Schützen des SV Concordia Heideck an. Andreas Nitt belegte unter anderem den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 25m Kurzwaffe, erste Plätze bei der Landesmeisterschaft 25m Speed, bei der Bezirksmeisterschaft Pistole Magnum, sowie mit der Sportpistole. Bernd Großmann gelang der Sieg sowohl bei der Landesmeisterschaft als auch bei der Bezirksmeisterschaft mit dem Unterhebelrepetierer. Stefan Rotter erzielte 4. und 7. Plätze mit der Pistole bei der Deutschen Meisterschaft, 1. Plätze bei Bezirksmeisterschaften und einen 3. Platz bei der Landesmeisterschaft. Manfred Schmidt war ebenfalls mit der Pistole erfolgreich. Davon zeugen 1. und 2. Plätze bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften. Mit dem Sportgewehr belegte

Hermann Spachtholz 2. und 3. Plätze bei den Bezirksmeisterschaften. Leon Enders schoss sich mit dem Sportgewehr auf insgesamt sieben 1. Plätze bei den Deutschen und den Landesmeisterschaften. Gleich im Doppel war das Ehepaar Svenja und André Wechsler erfolgreich. 3. und 2. Plätze gab es für sie bei den Deutschen und den Bezirksmeisterschaften. Mit dem Präzisionssportgewehr kam André Wechsler bei den Bezirksmeisterschaften sogar mehrfach auf Platz eins. Seit 2013 steht Werner Wieder jedes Jahr auf der Bühne der Stadthalle, um geehrt zu werden. Diesmal für den 2. und 3. Platz mit Dynamischer Kurzwaffe und Dynamic Flinte bei der Bayerischen Meisterschaft. Aber auch die Schützenmannschaft Heideck 1 war mit ersten Plätzen in der Bezirksliga und bei der Bezirksmeisterschaft erfolgreich. Dr. Karl-Heinz Gänsbauer, Inge Gänsbauer, Stefan Rotter und Andreas Nitt gehören dieser Mannschaft an.

In einem Video stellte der Motorsportclub Jura Heideck sich und sein Trainingsgelände bei Liebenstadt vor. Erst 12 Jah-

re alt ist Ellena Piegler, die in der dritten Generation dabei ist. Mit ihren Fahrkünsten landete sie auf den 1. Platz beim Trial Ladies Cup Klasse C und auf dem 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft Klasse 6 Jugend. Ihr Bruder Lenny war bei den deutschen Jugendmeisterschaften erfolgreich. Bei der Mittelfränkischen Meisterschaft und beim Jura Trial Pokal wurde er in seiner Altersklasse sogar Sieger. Der 15-jährige Nils Klebl siegte beim Nordbayerischen ADAC-Pokal und bei der Mittelfränkischen Meisterschaft. Jürgen Schmidt gewann auf Twinschock-Oldtimer und D-Cup-Oldtimer bei den Deutschen Meisterschaften. Tobias Schmidt wurde Zweiter beim Nordbayerischen ADAC-Pokal und siebter beim D-Cup Oldtimer. Den 1. Platz belegte Erich Weigand beim Jura Trial Pokal für Erwachsene. Bürgermeister Ralf Beyer bedankte sich abschließend bei den Geehrten und den Gestaltern der Feier. Das Claus-Raumberger-Ensemble beschloss den Abend musikalisch.

WIR SUCHEN DICH!

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett/-öl und Entsorger für Bioabfälle.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort zuverlässige und motivierte Umwelthelden (m/w/d):

Kraftfahrer für die Sammlung Altspeisefett
im Raum Nürnberg & Ulm (tägliche Heimkehr)

Kraftfahrer für die Sammlung Altspeisefett
im Süddeutschen Raum

Stellvertretender Schichtleiter Produktion

Ausbildung zum Berufskraftfahrer 09/2027

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement 09/2027



Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

BEWIRB DICH JETZT – GANZ EINFACH PER MAIL ODER QR-CODE



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an: Bewerbung@altfett-lesch.de
Weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote



ALTFETTRECYCLING
LESCH

Tel. 09173 7941 55-810
www.altfett-lesch.de

Seniorenbeirat der Stadt Heideck

Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Marktplatz 24, 91180 Heideck
info@heideck.de, maria.allmannsberger@gmx.de



Frühstück 60+

Am Dienstag, den 11. August 2026 um 9.00 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt.
Der Seniorenbeirat bietet ein leckeres Frühstück für alle Bürgerinnen und Bürger 60+ an.
Anmeldung bei Maria Allmannsberger bis 7. August 2026 unter Tel: 09177 1457.
Eine Spendenbox wird aufgestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt.

Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, den 13. August 2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Bürgersaal.
Claudia Pollak und Maria Allmannsberger bieten individuelle Beratungen für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige an. Kommen Sie gerne vorbei.

Seniorenstammtisch

Unser nächster Seniorenstammtisch findet
Am Donnerstag, den 13. August 2026 um 18.00 Uhr
im Restaurant Alfa im Oberen Tor in Heideck statt.

Der Mittagstisch in der Stadthalle

Der Mittagstisch entfällt im August.

Kraft der Natur mit ätherischen Ölen

Am Montag, den 31. August 2026 um 18.00 Uhr im Bürgersaal.
Frau Regina Alberter wird in diesem Vortrag allen Interessierten die Kraft der ätherischen Öle näherbringen. Gerne darf auch probiert werden.

Zu allen Terminen bieten wir einen Hol- und Bringdienst an. Bei Bedarf oder sonstigen Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Claudia Pollak, Tel: 09177 3069476



Claudia Pollak, 1. Vorsitzende



QR-Code zur Website des Seniorenbeirats



Kirchliches katholisch

Gottesdienst im BRK-Seniorenhaus

Am Samstag, 8. August und 22. August 2026 jeweils um 16.00 Uhr

Maria Himmelfahrt

Gottesdienst zum Fest „Maria Aufnahme in den Himmel“ am Samstag, 15. August 2026 um 18.30 Uhr in der Kapell. Der Frauenbund verkauft wieder Kräuterbüschel zum Preis von 3 Euro

Kirchliches evangelisch

Evangelische Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

Im August werden im BRK-Seniorenhaus am 4. August und am 18. August evangelische Gottesdienste gefeiert. Beginn ist jeweils um 16.00 Uhr im Mehrzweckraum.

Gemeindeausflug nach Dinkelsbühl

Am 3. Oktober 2026 wird herzlich zur Teilnahme am Gemeindeausflug nach Dinkelsbühl eingeladen. Abfahrt ist um 8.30 Uhr in Alfershausen (Winkler) und um 8.45 Uhr in Heideck (Festplatz). Die Rückkehr ist ca. um 18.30 Uhr in Heideck und um 18.45 Uhr in Alfershausen. Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Spaziergang im Stadtpark entlang der Stadtmauer oder alternativ für Familien der Besuch des Abenteuerspielplatzes
- kurze Besichtigung der evang. Kirche St. Paulus
- Mittagessen im Restaurant PIAZZA
- (I) Stadtführung durch die historische Altstadt (Kosten 5,00 €) oder
- (II) alternativ für Familien: Familienrallye im Museum 3. Dimension (Kosten siehe www.3d-museum.de)

Die Kosten für den Bus belaufen sich für Erwachsene auf 25 € und für Kinder von 7 bis 18 Jahren auf 15 € (ab 3. Kind frei); Kinder bis 6 Jahre frei. Anmeldung bitte bei Elke Scheuerlein per E-Mail elkescheuerlein@web.de oder per Telefon 09177-484868. Bitte nennen: Namen der Teilnehmer mit Telefonnummer und Programmpunkt am Nachmittag (I) oder (II). Anmeldeschluss ist der 16. September 2026.

Erneuerung der Heizung der Pfarrkirche Laibstadt

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Laibstädter, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, ab dem Frühjahr 2027 bekommt unsere Kirche in Laibstadt eine neue Heizungsanlage. Mit dieser Erneuerung sorgen wir dafür, dass unsere Kirche auch in Zukunft angenehm, zuverlässig und energieeffizient beheizt werden kann. Die Bauarbeiten werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher wird die Kirche während einzelner Bauabschnitte teilweise gesperrt sein und es kann zu Einschränkungen bei Gottesdiensten und der Nutzung einzelner Bereiche kommen. Wir bemühen uns, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, und werden euch regelmäßig über den Fortschritt der Arbeiten informieren. Um euch frühzeitig über das Vorhaben, den geplanten Ablauf der Bauarbeiten und die



Auswirkungen auf das Gemeindeleben zu informieren, laden wir euch herzlich zu einem Informationsabend im Januar 2027 ein. Dort möchten wir das Projekt vorstellen, eure Fragen beantworten und mit euch ins Gespräch kommen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wir danken euch bereits heute für euer Verständnis, eure Geduld und eure Unterstützung. Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass unsere Kirche auch in Zukunft ein lebendiger Ort der Begegnung und des Glaubens bleibt. Eure Kirchenverwaltung Laibstadt.

Erzählcafé

Im August findet kein Erzählcafé statt, in diesen Monaten macht das Café Sommerpause. Das nächste Erzählcafé findet wieder am Donnerstag, den 17. September 2026 statt.

Sommeröffnungszeiten – Postagentur

Die Öffnungszeiten der Postagentur Elektro-Brüchle ändern sich in den Sommerferien: Ab Samstag, 1. August bis Freitag, 14. August jeweils Montag und Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Ab Montag, 17. August bis einschließlich Donnerstag, 03. September ist die Postagentur wegen Urlaub geschlossen. Ab Freitag, 04. September gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Unterstützung beim Kinderturnen gesucht

Das Team der Kinderturnstunden sucht ab September noch Unterstützung. Das Kinderturnen findet wöchentlich immer donnerstags ab 16.00 Uhr statt (außer in den Schulferien). Es werden engagierte Mamas und Papas, aber auch gerne Omas und Opas gesucht, die das Team der Kinderturnstunden verstärken könnte, damit im Drei-Wochen-Rhythmus abgewechselt werden kann. Interessierte können sich gerne bei Daniel Heim unter mobil 0151 27503364 melden.



Redaktionsschluss für die Ausgabe September
ist der 14. August 2026
Beiträge per Mail bitte an: info@heideck.de

Vegetationsbrand im Wald: Einsatzkräfte verhindern Schlimmeres

Im staatlichen Forstrevier Heideck nahe Tautenwind war Mitte Juni eine rund 34.000 Quadratmeter große Gras- und Buschfläche in Brand geraten. Betroffen war ein durch die anhaltende Hitze stark ausgetrockneter Kiefernbestand. Nach Einschätzung des Forstbetriebs Allersberg der Bayerischen Staatsforsten hätte insbesondere ein Übergreifen der Flammen auf die Baumkronen erhebliche Schäden verursacht. Der Brand brach im Bereich „Rehgenick“ zwischen Tautenwind und Laffenau aus. Eine Gefährdung des nahegelegenen, ehemaligen Korpsdepot bestand nicht. Verletzt wurde niemand.

Dank des schnellen und koordinierten Einsatzes zahlreicher Feuerwehrkräfte sowie der Unterstützung örtlicher Landwirte konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden. „Nur dem schnellen und beherzten Eingreifen der zahlreichen Einsatzkräfte ist es zu verdanken, dass dieser Brand verhältnismäßig glimpflich abgelaufen ist“, betont Forstbetriebsleiter Harald Schiller. Besonders beeindruckt zeigte er sich vom reibungslosen Zusammenspiel aller Beteiligten: „Der Einsatz und die hervorragende Koordination der Einsatzkräfte waren beeindruckend. Unser herzlicher Dank als Vertreter des Flächeneigentümers geht an die Einsatzkräfte, die vorbildlich reagiert haben!“

Abschließend appelliert der Forstbetrieb eindringlich an die Bevölkerung: „Wir möchten den Waldbrand zum Anlass nehmen, nachdrücklich auf das absolute Feuer- und Rauchverbot von März bis Oktober laut Bayerischem Waldgesetz hinzuweisen. „Bitte halten Sie sich daran“, so Schiller.

Entlang der Europäischen Hauptwasserscheide

Der Arbeitskreis Tourismus und Kultur lädt ein zur Wanderung „Entlang der Europäischen Hauptwasserscheide“ am Sonntag, 23. August 2026. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr ca. 300 Meter südlich von Schloßberg an der Feldkapelle bei der Abzweigung der Gemeindestraße von der Kreisstraße ins Unterdorf bzw. nach Haag. Die kostenlose, etwa 7 km lange Wanderung mit Dr. Karl-Heinz Neuner dauert etwa zweieinhalb Stunden.

Die Hauptwasserscheide zieht sich auf einer Länge von rund 7 km unsichtbar durch das Heidecker Gemeindegebiet. Nach dem östlichen Teil im vergangenen Jahr geht man diesmal in die andere Richtung. Wir verfolgen gespannt den Weg der Wasserscheide vom südlichen Schlossberg aus zunächst nach Süden, dann nach Südwesten in das Grafenholz und über die westliche Laibstädter Flur wieder zurück. Info: Karl-Heinz Neuner, Tel. 09177 1810 oder 0160 7680951.



So besonders wie Sie.



Ihr Sparkassen-Girokonto

Unsere Vielfalt an Kontomodellen passt zu Ihrem Leben – ob online, mobil, per App, in der Filiale, am Geldautomaten. Passende Leistungen, passender Service: flexibel, sicher, vertrauensvoll.

spkmfrs.de/girokonto



Sparkasse
Mittelfranken-Süd

VORANKÜNDIGUNG



Die
Theatergruppe Laibstadt
präsentiert

Mama chill amoi!

Komödie in 3 Akten von
Monika Nitschke

12.09. 13.09. 18.09. 19.09. 20.09.

Theaterstodl, Laibstadt 8

Weitere Infos folgen!

FÜR SPANNENDE EINBLICKE FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM:
@THEATERGRUPPE_LAIBSTADT



Heimatkundliches Jahresthema „Heimarbeit“

KULTUR & TOURISMUS



HEIMATKUNDLICHES
JAHRESTHEMA 2026

Am eigenen Tisch:
HEIMARBEIT

Seit 20 Jahren stellen die Kreisheimatpfleger ein Programm zu einem bestimmten, heimatkundlichen Jahresthema mit kostenlosen Führungen und Gesprächsabenden zusammen. Diesmal ist das Thema „Heimarbeit“, die in zahlreichen Gemeinden teils weiträumig verbreitet war.

„Heimarbeit, Home-Office? Das kommt uns doch bekannt vor“ schreibt Landrat Ben Schwarz im Grußwort. Den Beginn machte eine Geschichtswerkstatt in Rohr. Kreisheimatpfleger Klaus-Dieter Gugel stellte hier zusammen mit Zeitzeugen die Geschichte der Heimarbeit in den Dörfern vor. Als zweites Angebot setzt Kreisheimatpflegerin Eva Schultze ihre Exkursionsreihe zu Dorfkirchen fort. Diesmal geht es in den nordöstlichen Landkreis. Der Treffpunkt ist hier am Samstag, 8. August 2026 um 14 Uhr am Parkplatz gegenüber der evangelischen Kirche in Rednitzhembach. Genaueres hierzu sowie zu weiteren Ange-

boten kann den erschienenen Faltblatt entnommen werden, das sowie bei der Stadt Heideck ausliegt wie auch auf der Homepage des Landkreises Roth unter <https://www.landratsamt-roth.de/themen/freizeit/tourismus/kunst-kultur/heimatkunde/jahresthema> heruntergeladen werden kann.



Heidecker Schwimmbadfest

**Dienstag, 11. August 2026
von 13 bis 17 Uhr**

**Wasserkrake
Bastelwerkstatt
Hüpfburg uvm.**

**Ferienpass
nicht vergessen**



HEIDECKER MARKTPLATZ- FEST

SAMSTAG
08.08.2026

**18 Uhr Ökumenische Andacht
auf dem Marktplatz
danach Biergartenbetrieb**
mit kühlen Getränken, Leckerem
vom Grill und aus dem Pizzaofen.
Für die musikalische Unterhaltung
sorgt die
Kapelle



Die Freunde des Marktplatzfestes freuen sich auf Ihren Besuch!

Mit freundlicher Unterstützung von:





50 Jahre kath. Kita Heideck

Vor einem halben Jahrhundert ist die katholische Kindertagesstätte (Kita) St. Johannes in Heideck eingeweiht worden. Dieses Jubiläum wurde in gebührender Weise gefeiert. Es begann mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, zelebriert von Stadtpfarrer Sebastian Lesch. Im Mittelpunkt stand dabei die Bedeutung der Gemeinschaft für den Einzelnen. In der bekannten Parabel ist der kleine, schwarze Fisch Swimmy wehrlos den großen Raubfischen ausgeliefert. Aber zusammen mit einem Schwarm roter Fische, die gemeinsam die Form eines großen Fisches bilden, mit Swimmy als Auge, trotzen sie den Feinden. Mit Bildsymbolen veranschaulichten die Kitakinder diese Geschichte.

Gemeinsam zog man dann zum weitläufigen Gelände des Kindergartens. Es war drückend heiß, aber die Schatten spendenden Laubbäume, eine leichte Brise und Wassernebel machten die Hitze erträglicher. Dazu gab es reichlich Getränke und Essen. Bald war an den Biertischen kaum mehr ein freier Platz zu finden. Otto Schmidpeter (Akkordeon) und Alois Stadler (Tuba) unterhielten die Gäste musikalisch.

Angela Stadlbauer, die Einrichtungsleiterin, erinnerte bei ihren Begrüßungsworten daran, dass wohl etliche der Anwesenden schon als Kind hier Betreuung gefunden hatten. Gerne würde sie solche Erinnerungstexte erhalten. Man kann sich beispielsweise auch daran erinnern,

dass es einmal eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe gegeben hat. Vormittag wurden die Kinder von 8 bis 11.30 Uhr betreut. Dann war zunächst Schluss. Doch diese nicht eben „kundenfreundlichen“ Zeiten sind längst vorbei. Angela Stadlbauer bedankte sich bei all den Helfern für dieses Fest. Allen voran beim Elternbeirat und ihren Kolleginnen. „Ich habe das beste Team, das man sich denken kann!“, schwärmte sie. Gemeinsam hat man ein Buch gestaltet, das den bezeichnenden Namen „Gemeinsam sind wir stark“ trägt. Darin gefällt acht Tieren die eintönige Wiese nicht mehr und sie machen daraus eine Blumenwiese, eben gemeinsam.

Stadtpfarrer Lesch sprach sich dafür aus, die Zukunft zusammen mit den Kindern und der Kirche zu gestalten. 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter überbrachte die Glückwünsche der Stadt Heideck. Winterhalter erinnerte sich an die Zeit, als er hier als Kinderpapa mitgeholfen hatte. Seit 177 Jahren, so hatte er herausgefunden, gebe es in Deutschland Kinderbetreuung. Er lobte die gute Zusammenarbeit der beiden Heidecker Kindergärten und kündigte eine Eisspende der Stadt bei der nächsten Hitzeperiode an. „50 Kerzen würden gar nicht auf eine Geburtstagstorte passen“, überlegte Manuel Leisinger. Er ist Geschäftsführer der Katholischen Kitas Franken gGmbH, die im März 2018 von der Diözese Eichstätt gegründet wurde. Sie versteht sich als

eine zentrale Anlaufstelle zum Thema Kinderbetreuung und ist seitdem für den Betrieb von aktuell 31 kirchlichen Kindertageseinrichtungen aus den Dekanaten Roth-Schwabach und Nürnberg-Süd zuständig. Statt einer Torte hatte er aber einen Scheck dabei.

Jetzt war die Stunde der Kinder gekommen. In einem schier endlosen Zug zogen sie Fähnchen schwingend, angeführt von den beiden Musikern, in Richtung Bühne. „Wir haben gute Laune“, verkündeten zunächst die Krippenkinder in einem Tanzlied gleichen Namens. Die Kindergartenkinder hatten das Lied von der Vogelhochzeit umgedichtet, und sangen nun: „Die Johannes-Kita, das sind wir. Wer wir sind, das zeigen wir dir! Die Krippe, Kiga und der Hort, ist unser allerliebster Ort.“ Bei einer Zeitreise zurück erinnerten sich die Hortkinder in einem Theaterspiel an ihre Kindergartenzeit. Die Kita-Abgänger 2025 ließen dabei vergangene Tage Revue passieren.

Zauberer Sebastian Lehmeier aus Thalmaßing unterhielt mit zwei Zauberschauen, getrennt für Kinder unterschiedlichen Alters. Ansprechende Aufführungen des Kinderballetts und der Musikarche beschlossen das offizielle Programm. Gemütlich ließ man das Fest ausklingen, wobei durststillende Getränke besonders gefragt waren.



Tolle Spende für den Kindergarten

Motten sind eigentlich Schädlinge, die es unter anderem auf Textilien abgesehen haben und großen Schaden anrichten können. Nicht so „Die Motten“ in Heideck. So nennt sich eine Gruppe von Müttern, die seit vielen Jahren den gut besuchten Kinderbasar in Heideck organisiert. Angeboten wird dabei alles um Kind und Schwangerschaft. Es wird kein persönlicher Profit erzielt, sondern der Gewinn wird gemeinnützig in Kinder- und Jugendprojekte in und um Heideck investiert. Die 50-Jahr-Feier der katholischen Kindertagesstätte in Heideck war Grund genug für eine Spende über rund eintausend Euro. Die gab es allerdings nicht in bar, sondern verpackt in einem großen Geschenkkarton. Darin befanden sich zwei Kinderautos, Sandspielzeug und Kapla-Bausteine. Dankend nahm Angela Stadlbauer, die Leiterin der Kita, das Geschenk entgegen, das ihr von den „Motten“ Sabrina Krämer, Jenny Störr und Jenny Wiedemann überreicht wurde.



ILE Jura-Rothsee in neuer Besetzung



Die ILE Jura-Rothsee begrüßt mit Felix Erbe, dem neuen Ersten Bürgermeister der Stadt Hilpoltstein, ein neues Mitglied in ihrer Lenkungsgruppe. Mit seinem Amtsantritt übernimmt er künftig eine wichtige Rolle in der interkommunalen Zusammenarbeit der fünf Mitgliedskommunen Allersberg, Greding, Heideck, Hilpoltstein und Thalmässing. Die Lenkungsgruppe steuert die strategische Ausrichtung der ILE Jura-Rothsee und begleitet die Umsetzung gemeinsamer Projekte in der Region. Felix Erbe tritt dabei in die Fußstapfen von Markus Mahl, einem der Mitbegründer der ILE Jura-Rothsee, der die interkommunale Zusammenarbeit von Beginn engagiert begleitet hat.

Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesservice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen





HÖRET, HÖRET, ehrbares Volk und reisend Gesinde!

Zu Kunde sei getan
✦ im ehrwürdigen Städtlein ✦

Mittelalterspektakel Heideck

04.09. – 06.09.2026

✦ am Festplatz zu Heideck ✦

-  **Narrenschiff**
fahrendes Volk voller Klang
-  **Maulfaul**
mit Gesang und
wichtigen Trommeln
-  **Devil Flame**
Meister des Feuers
-  **Samira, die Schlangentänzerin**
mit anmutigen Tanz
und geheimnisvoller Kunst
-  **Vielerlei Lagergruppen**
die das Leben vergangener Tage darbieten
-  **Marktstände und Krämer**
mit Waren, Gewand und seltenem Gut
-  **geschickte Handwerker**
die Ihr Werk vor euren Augen verrichten
-  **Kurzweil und Spiel für die Kinderlein**
auf dass auch die Kinder Freude finden
-  **Speis und Trank**
seien reichlich vorhanden für
hungrige Mägen und durstige Kehlen



Kommet herbei,
Jung und Alt,
Edelleut, Bauern,
Mägte und Knechte!

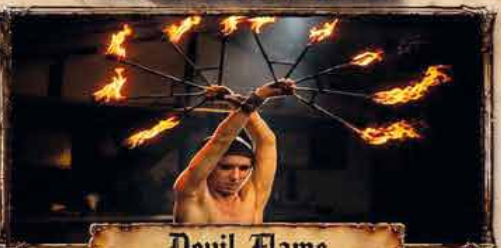
Lasst euch verzaubern
von Klang, Feuer und Tanz
und feiert mit uns
wie in alten Tagen!



Narrenschiff



Maulfaul



Devil Flame



Samira



**Eintritt
frei**

So lasset Euch dies große Feste
nicht entgehen!

Exkursion in die Welt der Maulbeeren

Die Begeisterung war Gerd Meyer anzusehen, denn es ging um sein Thema „Maulbeere“. Und so wurde die Führung durch die Baumschule „Botanik“ in Weissenburg zu einem echten Erlebnis für die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heideck.

Die Maulbeere gibt es seit mehreren Millionen Jahren. Damit hat sie etliche sich abwechselnde Kälte- und Wärmeperioden der Erde überstanden und wird auch den momentanen Klimawandel überstehen! Als Kulturpflanzen hätten die Maulbeerbäume ebenfalls eine beeindruckende Geschichte vorzuweisen. Vor etwa 5.000 Jahren wurde vor allem die Weiße Maulbeere in China gezielt angebaut. Der Grund war die Zucht der Seidenraupe, die sich fast ausschließlich von deren Blättern ernährt. Über die berühmte Seidenstraße sind die Maulbeerbäume später nach Zentralasien und über den Mittelmeerraum nach Europa gelangt. Die drei wichtigsten Arten sind Weiße, Schwarze und die Rote Maulbeere.

Sorten gibt es dagegen mehrere hundert, weil sie sich untereinander leicht kreuzen. Meyer selbst hat rund 300 Sorten. Von Bekannten würde er regelmäßig neue, ihm unbekannte Sorten bekommen, die zum Beispiel als Mitbringsel von Urlaubsreisen bei ihm in der Baumschule landen. Diese pflanzt er auf spezielle Unterlagen und vermehrt sie so.

Obwohl Meyer die Teilnehmer der Führung vorwarnte, dass heuer ein schlechtes Maulbeerjahr sei, weil es zu lange kalt gewesen ist, gab es trotzdem noch sehr

viel zu naschen. „Sie dürfen alle Früchte, die dunkelfarben sind, versuchen, denn diese sind reif!“ Der Baumschuler machte zudem darauf aufmerksam, dass man durchaus auch die Blätter der Maulbeere essen oder sehr gesunde Tees daraus machen könne. Die großen Blätter mancher Sorten würden sich auch dazu eignen, Obst, Gemüse oder Fleisch darin einzuwickeln und danach schonend zu garen. In Asien ist diese Vorgehensweise gang und gäbe.



Obst und Gartenbauverein Heideck e.V.

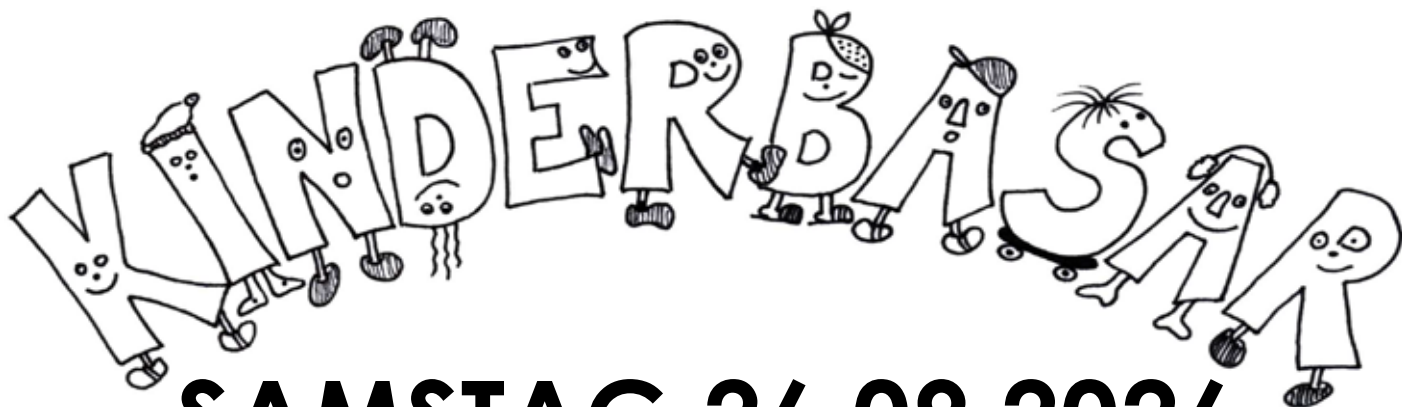
Einladung zum



Am Samstag, den 01. August

ab 19:00 Uhr | Festplatz in Heideck

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



SAMSTAG 26.09.2026

SCHULE HEIDECK

10:00 – 13:00

**Angeboten wird alles rund ums
Kind & Schwangerschaft** ★ bis Größe 182 ★

VERKÄUFERANMELDUNG AB SOFORT!

E-Mail an: **diemottenheideck@gmail.com**

Mit deinem Namen & Telefonnr.

Warenanlieferung: 25.09.2026 16:30 – 18:30

Warenabholung: 26.09.2026 17:30 – 18:30

15% v. Umsatz (mind. 4.-€) werden einbehalten und
für einen guten Zweck gespendet



**Mit Cafeteria
& Kuchen to go!**

Mehr Infos im Netz unter:

www.diemottenheideck.jimdo.com

Facebook & Instagram



Konzert der Ladies aus Lviv

Am Sonntag, den 20. September 2026 findet um 19.00 ein Benefizkonzert im Bürgersaal des Rathauses statt. Die Sängerinnen aus Lviv (Lemberg), die schon letztes Jahr einen vollbesetzten Bürgersaal begeisterten, sind hauptberuflich beim ukrainischen Staatschor TREMBITA beschäftigt. Der Staatschor unterstützt bereits seit 1992 durch Benefizkonzerte in Deutschland die Kinder- und Hilfsprojekte des Fördervereins „Hilfe für die Ukraine, Weißenburg“. Aktuell unterstützt der Verein auch Projekte, die durch den Krieg entstanden sind. So gehen Spendengelder und Sachleistungen an langjährig betreute Kindereinrichtungen, an Altenheime und an Kliniken, die verletzte Soldaten und Soldatinnen in notdürftig ausgestatteten Räumen behandeln. Die akademisch ausgebildeten Sängerinnen des Staatschors sind von der jahrzehntelangen Zusammenarbeit so angetan, dass sie sich zum wiederholten Male auf den Weg nach Mittelfranken machen, um die Hilfsprojekte persönlich zu unterstützen. Das Repertoire der charmanten,

talentierten Damen reicht von Folklore über Swing und bekannte Hits bis Klassik. Lassen sie sich überraschen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ende des Kon-

zerts wird um Spenden zu Gunsten der aktuellen Hilfsprojekte gebeten.



WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

**Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.**

**Faires und marktorientiertes Angebot.
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!**



0160 947 877 18



info@SD-Automobile.com

Tel. +49(0)9172 700 6611



+49(0)160 94787718

SD-Automobile

Inh. Dietmar Seiwert

Siemensstr. 10 | 91187 Röttenbach



Einladung zum

Tag der offenen Tür

02.08.2026



Feuerwehrgerätehaus

Beginn 10:30:

11:30 Übung der Kinderfeuerwehr

14:00 Einsatzübung der Jugendfeuerwehr

16:00 Einsatzübung der Aktiven Feuerwehr



Feuerlöschtrainer & Fettbrandsimulator

Hüpfburg, Bobbycar & Rundfahrten
mit dem Feuerwehrauto



Wasserspiele mit dem
Feuerweherschlauch

+ HIGHLIGHT
lasst euch überraschen!

für das leibliche Wohl ist wie immer bestens
gesorgt und das zu familienfreundlichen Preisen!





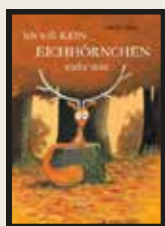
Vorankündigungen:



- ♦ **Ab September wird es eine Preiserhöhung für die Mitgliedsbeiträge geben**
- ♦ **Abschlussfeier des Sommerleseclubs: 19.09.26 um 10 Uhr**

Mittwochscafé in der Bücherei: 12. und 26. August von 9.30 - 11 Uhr

Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Ich will kein Eichhörnchen mehr sein

von Olivier Tallec

Das Eichhörnchen betrachtet sein Spiegelbild und ist sicher, dass es KEIN Eichhörnchen mehr sein möchte. Wer träumt schon davon, ein Eichhörnchen zu sein? Wo es doch so wunderbare Tiere gibt. Biber zum Beispiel! Sie nagen und bauen eine bessere Welt – aber sie haben ewig nasse Füße. Oder Hirsche! Hirsche sind nobel...



Mein Blaubeersommer: Rezepte zum Verlieben

von Johanna von Vogel

"Schicken Sie uns Ihr Blaubeer-Liebblingsrezept!" Dieser Aufforderung folgten viele Leser des Bestsellerromans "Der Sommer der Blaubeeren" - und daraus entstand dieses Buch. Tauchen Sie ein in die große Vielfalt dieser tiefblauen Frucht. Genießen Sie dieses wunderbare Aroma in süßen und pikanten Speisen.



Fünf, sechs, sieben, acht

von Ewald Arenz

Anton, 60 Jahre alt, ist Steptänzer. Ja, er ist nicht mehr so schnell wie früher, aber mit seiner Erfahrung und Ausdruckskraft tanzt er – noch – allen davon. Wer sollte ihm also die Stelle als Choreograf an einem Theater streitig machen? Doch die neue Intendantin sieht das anders – und engagiert ausgerechnet Emma, Antons Tochter. Anton ist verletzt, wütend, traurig und auch stolz auf seine Tochter...



Zeitschrift:

Selber machen 08/2026

Auszüge aus dem Inhalt:

- Im Test: Mähroboter
- Invasive Pflanzen
- Riccardo baut: Hochbeet
- Kreative Outdoor-Möbel
- Gartentor im Eigenbau
- Basiswissen Fliesen

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de



Erster Gesundheitstag in Heideck

Zum ersten Heidecker Gesundheitstag hatte das Heidecker „BRK-Seniorenhaus am Schlossberg“ eingeladen. Laut Diana Bubenberger – sie ist die stellvertretende Einrichtungsleiterin und Organisatorin des Tages – war der Grundgedanke zu dieser Veranstaltung, den Menschen in der eher ländlichen Region aufzuzeigen, wo und wie man sich im Bedarfsfall Hilfe holen kann, insbesondere auch dann, wenn es um häusliche oder stationäre Pflege geht.

Dazu hatte sie eine Reihe von Organisationen und Unternehmen eingeladen, die über ihre Angebote informierten und Hilfe anboten. Die nachfolgende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Da war einmal die Stadtapotheke Heideck, die zum Atemtest und zur Blutdruckmessung einlud. Als demenzfreundliche Apotheke ist hier die Beratung für die Betroffenen ein Schwerpunkt. Das Sanitätshaus Draxler informierte über Gehhilfen, Rollatoren und praktische Helfer im Alltag. Die Agentur für Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung unterstützt beispielsweise bei Hausarbeiten, beim Einkaufen oder auch bei Spaziergängen. „Kiss“ heißt die Selbsthilfegruppe im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach. Hier können sich

Menschen mit gleichartigen Problemen wie Krankheit und Einsamkeit treffen, austauschen und auch für gemeinsame Unternehmungen zusammentun. Der Sozialverband VdK kann bei der Durchsetzung sozialer Rechte tätig werden. Einen Hörtest mit Beratung bot die Firma Hörgeräte Kuhn aus Roth an. An den Pflegestützpunkt Landkreis Roth kann man sich wenden, wenn man Fragen zur Pflege hat. Der Hospizverein Landkreis Roth begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen. Der Seniorenbeirat der Stadt Heideck vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren und setzt sich für die Anliegen älterer Menschen ein. Stark vertreten war natürlich das Bayerische Rote Kreuz mit dem Kreisverband Südfranken. Umfassende Informationen gab es zum Beispiel über die Möglichkeiten des Hausnotrufs, der auch zur Medikamenteneinnahme und zum Lüften des Zimmers gerufen werden kann. Der Menü-Service erlaubt ein Genießen zu Hause „à la carte“, wie es in einem Prospekt heißt. Für Heideck werden die Mahlzeiten tiefgefroren ausgeliefert. Vertreten waren die BRK-Bereitschaften aus Abenberg und Hilpoltstein, wobei ein Netzwerk zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern besteht.

Nicht zu vergessen die „Teddybär-Sprechstunde“, in der sich das Rote Kreuz sogar um die Puppen und Teddybären der Kinder kümmerte. Die Begegnung zwischen Alt und Jung wurde am Nachmittag mit einem Besuch des städtischen Kindergartens fortgesetzt. Natürlich durfte das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Dafür sorgten Mitarbeiterinnen und Angehörige und bewirteten mit Mitgebrachtem. Weitere Informationen zu dem oben Genannten sind auf den jeweiligen Internetseiten zu finden.



  mory-haustechnik.de/karriere

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

Wir suchen dich als:

- Obermonteur Elektro (m/w/d)
- Kundendienstmonteur (m/w/d)
- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Elektroinstallateur (m/w/d)

Optional: **4-Tage-Woche** im Wechselmodell
(alle zwei Wochen Freitag bis Montag frei)

Die letzten beiden Berufsbilder haben bei uns auch die Möglichkeit auf Weiterbildung zum **Kundendienstmonteur** (m/w/d).

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.

Mory GmbH
Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0



Optional:
**4-Tage-
Woche**



Komm ins Team!

Elektro.Wärme.





SPORTKEGELCLUB
AUF GEHT'S HEIDECK E.V.

5. Heidecker Bürgerkegeln

am Sonntag, 13.09.2026

**Der SKC „Auf geht's“ Heideck e.V. lädt
Euch herzlich zum Bürgerkegeln ein.**

Gespielt wird auf unseren Kegelbahnen im Keglerheim,
Liebenstadt 64, 91180 Heideck. Mitmachen dürfen *alle Bürger*,
Vereine und Firmen des Stadtgebietes Heideck
(ausgenommen aktive Sportkegler).



MANNSCHAFTEN

3 Spieler je Mannschaft: Frauen, Männer oder Mix
(auch mit Jugendlichen ab 10 Jahren)



MODUS

Je Mannschaftsmitglied 2 x 20 Wurf kombiniert
(10 Volle / 10 Abräumen)



TEILNAHME

- Jeder Teilnehmer darf beliebig oft in mehreren Mannschaften starten.
- Für die Einzelwertung werden die Teilnehmer mit ihrem besten Einzelergebnis aus dem Mannschaftswettbewerb gewertet.
- Mitgebracht werden sollen **gute Laune, Motivation und/oder Leidenschaft** und **saubere Hallenturnschuhe**.



Anmeldung beim Sportwart per Mail:
sportwart@ag-heideck.de



Bahnbelegungen und freie Termine sind unter
www.ag-heideck.de einsehbar.

**GUTE LAUNE.
TEAMGEIST.
VOLL TREFFEN!**



STARTGEBÜHREN

Je Mannschaft 9,00 €



STARTZEITEN

Sonntag, 13.09.2026
von 10:00 - 16:00 Uhr

Die Siegerehrung findet im
Anschluss um ca. 16:30 Uhr statt.



PREISE

Pokale für die 1. Plätze und
Urkunden für die 1.–3. Plätze
der Einzelwertung
(Frauen/Männer/Jugend),
Urkunden und Sachpreise für
die 3 erstplatzierten Mannschaften.



*Wir freuen uns auf Eure Teilnahme
und wünschen allen*
„GUT HOLZ“!





Adlerschießen mit knappen Ergebnissen

Das traditionelle Adlerschießen, kombiniert mit dem Sommerfest des Schützenvereins Concordia Heideck lockte viele Mitglieder ins Schützenhaus. Am Ende machten nur ein paar Gramm den Ausschlag für die Gewinner.

Schützenmeister Stefan Rotter dankte allen, die diese Vereinsfeier vorbereitet hatten und an diesem sommerlichen Abend für das leibliche Wohl der anderen sorgten. Christa Lang hatte in bewährter Weise zwei diffizile Holzsadler ausgesägt, die es mit dem Luftgewehr zu treffen galt. Bei der hohen Teilnehmerzahl von 32 blieb diesmal nur jedem ein Schuss auf einen der Holzsadler. Die beiden Sportleiter Andreas Nitt und Andreas Ortner mussten sehr genau wiegen, weil die Ergebnisse der erbeuteten Holzteile nahe beieinander lagen. So gab es diesmal sechs statt bisher nur drei Gewinner. Gewonnen hat Andreas Nitt mit 135 Gramm knapp vor Karl-Heinz Kögler mit 134 Gramm. Den

ritten Platz mit 130 Gramm teilten sich Leonhard Beckenbauer und Sven Fischer.

Es folgten Andreas Bengl mit 128 und Jürgen Schmid mit 122 Gramm.



Seenland-Küchen

persönlich und nah

Seit
7 Jahren
Ihr kompetenter Partner,
wenn es um
Ihre Küche geht!

UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

nicht nur nach der Küchenmontage, sondern auch montags



Miele

Schwarzes Design trifft auf leistungsstark und leise.

- Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
- Individuelle Beratungstermine in persönlicher Atmosphäre

- Komplette Baubetreuung
- Präzise und kompetente Montage durch eigene Monteure
- Schlank in der Struktur und im Preis



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr • Samstag 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach individueller Terminvereinbarung

91792 Ellingen • Pleinfelder Straße 2

Telefon: 09141/9978828 • info@seenland-kuechen.de • www.seenland-kuechen.de



Musical der Grundschule

„Backstage“, also hinter der Heidecker Stadthalle, ist die gesamte Grundschule Heideck versammelt. Über 180 Kinder sind es. Man sieht kleine Handwerker, Sportler, schmucke Dirndl, Landsknechte und dazwischen schwarz gekleidete Detektive, denn es gilt „Das Rätsel um den Schatz von Heideck“ zu lösen. So der Titel des selbst verfassten Musicals, das nun bald über die Bühne gehen wird. Alle machen mit.

Schulleiterin Martina Wirsing begrüßt die rund 300 Gäste zu dieser geschlossenen Schulveranstaltung in der vollbesetzten Stadthalle. Heute gibt es eine Uraufführung. Bereits zu Beginn des Schuljahres war die Idee zu diesem Projekt aufgenommen. Lehrerin Stefanie Mecking dachte sich die Rahmengeschichte aus und die Lehrkräfte von jeweils zwei Parallelklassen steuerten die Szenen und Texte bei. Und dann wurde unermüdlich geübt. Die sicher nicht einfache Logistik lag in Händen von Maria Odorfer-Möldner. Für die musikalische Koordination war Julia Hertel zuständig. Sie hielt sozusagen den roten Faden in der Hand. Jede Klasse gestaltete dabei den instrumentalen und gesanglichen Beitrag selbst. Am Mischpult sitzt Johannes Scheuerlein und sorgt mit seinen umfangreichen Gerätschaften für die passende Beleuchtung und Beschallung. Der Vorhang geht auf. Ein lauter Pausengong ertönt. Die Kinder stürmen auf die Bühne. Im Vordergrund steht eine große Truhe, die allerdings mit vier Schlössern versperrt ist. Aber da ist auch ein Brief: „In Heideck liegt ein Schatz bereit, ver-

borgen schon seit langer Zeit! Nur, wer gemeinsam sucht und versteht, sieht am Ende, worum es im Leben geht!“ Dort, „wo das Herz von Heideck schlägt“, soll einer der Schlüssel verborgen sein. Das ist ganz klar der Marktplatz, auf dem Handwerker, Geschäftsleute und natürlich der Bürgermeister zu finden sind. In einem Rap bringen die Kinder ihre Forderung nach einem großen Supermarkt vor. Xylophone und Glockenspiele begleiten die Szene. Die Schuldetective machen sich auf den Weg und werden bald fündig: Der Bürgermeister trägt den Schlüssel um den Hals. Er passt!

„Sucht den Ort, wo Wasser spritzt!“, heißt es im Brief weiter. Also auf ins Freibad. Da gibt es zunächst einen fetzigen Tanz mit Gesang unter Schwimmnudeln. Kinder springen auf Anordnung des Schwimmmeisters zum Schein ins Wasser. Dort unten glitzert etwas: Der zweite Schlüssel. Über den Dächern der Stadt, hatte der Brief Ritterträume versprochen. Das kann nur der Schlossberg sein. Dort werden die Besucher von Rittern und Knappen erwartet. Vor langer Zeit haben sie tatsächlich hier auf der Burg gelebt. Die schier endlosen Strophen des Lieds von den Rittersleuten passen genau dazu: „Ja, so warn’s, die alten Rittersleut!“ Und dann ist da noch die schaurige Mär vom Raubritter Hadubrand. Er hat einem Mägdlein das Geld geraubt. Nun muss das arme Ding als „Gespenst, Gespinst, Gespunst“ erscheinen und bringt den Kindern den ersehnten Schlüssel.

„Musik erschallt und Buden stehn, wo wir uns beim Heimatfest wiedersehn“, war

der letzte Hinweis. Der Festplatz ist natürlich damit gemeint. Dort herrscht buntes Treiben mit Bändertanz und Trommlern. Unter der großen Trommel findet sich der vierte Schlüssel.

Passt er? Es wird spannend! Und tatsächlich geht der Truhendeckel auf. Ob Gold oder Edelsteine oder Geld darin sind? Es ist ein großes Schild, auf dem „Freundschaft“ steht, denn „der richtige Schatz sind wir!“ Auf das große Finale mit dem Lied „Hand in Hand“ folgt tosender, lange anhaltender Applaus. Mit großer Disziplin und couragiertem Auftreten haben die Kinder gezeigt, zu welchen erfreulichen Leistungen sie unter Anleitung ihrer Lehrkräfte und durch fleißiges Üben imstande sind. Da fehlt noch das Schlusswort der Schulleiterin, die sich bei allen Akteuren und Helfern bedankt, vor allem auch beim Ehepaar Steinrück, das den Pavillon samt Bestuhlung aufgestellt hat und natürlich beim Elternbeirat. Großer Jubel geht los, als sie verkündet: „Am Freitag ist schulfrei!“ Das haben sich alle redlich verdient, denn tags darauf wurde das Musical nochmal aufgeführt.

Redaktionsschluss für die
Ausgabe September
ist der 14. August 2026
Beiträge per Mail bitte an:
info@heideck.de





DORFFEST in Schloßberg

SONNTAG - 9. August 2026

10 Uhr: Kirche

Mittag: Rollbraten & Gegrilltes

**Nachmittag:
Kaffee & Kuchen
Kinderprogramm**

ab 13:00 Uhr



Oldtimertreffen für Fahrzeuge aller Art
(Komm mit deinem Oldtimer und erhalte ein Freigetränk)



Abend: Gegrilltes & Pommes

🎵 **MUSIK mit
Lehrerhausmusik & den Kirschners** 🎵

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
Schloßberg**

Fußballturnier der Grundschule

Fußballer sind hart im Nehmen und sie lassen sich auch vom Wetter von ihrem Spiel nicht abhalten. Auch dann nicht, wenn es heiß ist. So geschehen auf dem Sportplatz der Grundschule Heideck. Dort kämpften die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufen in einem Fußball-Klassenwettbewerb um den Schulhaussieg. Wegen der Hitze war der allgemeine Fußballtag abgesagt worden. Jede Mannschaft bestand aus sieben Spielern, nämlich dem



Torwart und sechs Feldspielern, wobei mindestens immer ein Mädchen aktiv am Spielgeschehen beteiligt sein musste. Jedes Spiel auf dem Kleinfeld dauerte 12 Minuten. Bei Torgleichheit ging es in die zweiminütige Verlängerung. Und wenn es dann immer noch unentschieden stand, wurden Torschüsse aus acht Metern Entfernung bis zur Entscheidung abgegeben, analog zum „Elfmeter“. Natürlich gab es auch wie bei den „Großen“ in Amerika die „Hydration Brakes“ und Wasserbehälter boten weitere Erfrischungen. Die zahlreichen Zuschauer bevorzugten die Plätze unter den schattenspendenden Bäumen. Als Unparteiischer wachte Richard Lehner darüber, dass die Spielregeln eingehalten wurden. Der spannende Vormittag begann mit dem Spiel der 3a gegen die 3b. Die Klasse 3a gewann mit 1 : 0. „4a, 4a!“ und dann wieder „4b, 4b!“ hallten die Anfeuerungsrufe der Fans über den Platz. Die Klasse 4a setzte sich mit 6 : 5 durch. Dann spielten Verlierer gegen Verlierer. Die Klasse 4b gewann mit 4 : 0. Als schließlich Sieger gegen Sieger antraten, gewann die Klasse 4a mit 3 : 1 gegen die Klasse 3a. Den Spielern der Klasse 4a darf man schon jetzt den Daumen halten, wenn sie zum Landkreiseentscheid antritt. Dann hoffentlich bei angenehmeren Temperaturen.

Seit über 45 Jahren Ihr NISSAN-VERTRAGSHÄNDLER in Mittelfranken



- **Neu-, Jahreswagen- und Gebrauchtwagenverkauf** aller Marken
- **KFZ-Meisterwerkstatt** mit Reparatur **aller Marken**
- **SB-Kartentankstelle** mit 24 Stunden Betrieb
- **SB-Waschanlage** (Hochdruck, Unterboden, Wachs möglich)
- **Wöchentliche AU/HU Abnahmen** durch DEKRA und TÜV
- **Liqui-Moly-Premium-Partner**
für Automatikgetriebeölsprühlungen aller gängigen Marken
- **Reifen-Service** inkl. Rädereinlagerungshotel

**Alle
Marken**



Ihr familiengeführtes Autohaus!

**AS Autohaus
Stadlbauer**

Industriestraße 2 · 91180 Heideck

Tel.: 09177 1220

www.autohaus-stadlbauer.com



Schwimmbadfest der Grundschule

Diesmal hatte die Grundschule mehr Glück mit dem Wetter. Während im Vorjahr beide geplanten Termine für einen Schwimmtag verregnet waren, klappte es heuer auf Anhieb. Lehrerin Maria Odorfer-Möldner hatte den Tag zusammen mit ihrer Kollegin Miriam Stauber bestens organisiert, sodass der Vormittag wie am Schnürchen ablaufen konnte. Schon in den Tagen zuvor waren Schulklassen im Freibad anzutreffen, um sich auf diese Veranstaltung vorzubereiten. Für die Nichtschwimmer bot Miriam Stauber vorbereitende Wasserübungen an, auch um die Arbeit von Günter Herzog zu unterstützen, der heuer immerhin schon neun jeweils zehntägige Schwimmkurse durchgeführt hat. Rund 20 Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Eltern unterstützten erfreulicherweise die Arbeit der Lehrkräfte. Nachdem allgemeine Verhaltens- und Sicherheitsvorschriften bekanntgegeben worden waren, ging es los. Da musste beispielsweise im Sprung vom Ein-Meter-Brett ein zugeworfener Ball aufgefangen, oder durch einen Schwimmreifen getaucht werden. Dann galt es, einen Gummiring hochzutauchen oder mit der Schwimm-

nudel zu schwimmen. Unter den Anfeuerungsrufen der Mitschüler maßen sich die Parallelklassen im Schwimmen mit der Schwimmnudel. Da siegten die Klassen 1c, 2a, 3a und 4b vor ihren jeweiligen Parallelklassen. Für jede absolvierte Übung gab es Gummiringe, die später gezählt wurden. Aber auch die Nichtschwimmer waren mit einbezogen. Sie schöpften Wasser um die Wette, „schossen“ mit der Wasserpistole, oder machten Spiele. Jetzt

war Schwimmen über 50 Meter auf Zeit angesagt. Außerdem legten sieben Kinder unter Aufsicht von Günter Herzog die Prüfung zum Seepferdchen-Abzeichen ab. Dafür mussten sie vom Beckenrand springen, 25 Meter schwimmen und einen Gummiring hochtauchen. Der obligatorische Gaudisprung vom Ein-Meter-Sprungbrett beendete den sportlichen Vormittag.



Spannung beim Vorlesewettbewerb



An der Grundschule fand Anfang Juli wieder der Vorlesewettbewerb statt. Dabei traten je vier Schüler der Klassen 4a und 4b gegeneinander an. Zuerst wurde ein bekannter Text aus einem eigenen Buch vorgelesen. Danach musste ein unbekannter Text vor der Jury aus Bürgermeister Ralf Beyer, Büchereivertreterin Petra Kirchdorffer, der Schulleiterin Martina Wirsing und der Klassenleitung der anderen vierten Klasse vorgetragen werden. Nachdem alle acht Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihr Bests gaben, kam es zur Auswertung und Siegerehrung: Die beiden ersten Plätze belegten Carla Lankes und Maximilian Burger. Sie müssen nun gegen die Sieger der Grundschulen Hilpoltstein und Meckenhausen antreten.

Sportfest an der Grundschule

Auch beim Bundesjugendsportwettbewerb, so heißt das frühere Sportfest jetzt, hatte die Grund- und Mittelschule Heideck Glück mit dem Wetter. Im Vorjahr war es drückend heiß gewesen, diesmal herrschten nahezu ideale Voraussetzungen.

Mit einem Lauf-dich-fit-Spendenlauf, 15 oder 30 Minuten lang, wurden die Muskeln aufgewärmt. Die Kinder hatten dafür vorher Sponsoren gesucht, die für die gelaufenen Minuten spendeten. Das von Lehrerin Julia Hertel vorgeschlagene Projekt unterstützt mit den Einnahmen eine Schule in Nigeria.

Nicht mehr Wettkämpfe sollen bei der von Schulleiterin Martina Wirsing und Lehrerin Stefanie Bergdolt organisierten Veranstaltung jetzt dominieren, sondern die Freude an sportlicher Betätigung soll gefördert werden. Drei Versuche hatte

jeder beim Weitwerfen mit den Flatterbällen. Nicht in Meter und Zentimeter wurde gemessen, sondern der Rasen war in Wurfbereiche eingeteilt. Auch beim Weitsprung markierten Bänder die Sprungzonen. Auf vier Bahnen fand ein 30-Meter-Hindernislauf über Bananenkisten statt. Zahlreiche Eltern hatten sich

freigenommen und halfen als Kampfrichter mit. Leerlauf gab es keinen, denn wer gerade nicht beim Wettbewerb dran war, der konnte Sackhüpfen, auf dem Schwebelbalken balancieren oder im Halligalli seine Runden drehen. Da schmeckten natürlich die mitgebrachten Speisen und Getränke umso besser.



Musikalische Grundschule

Die Grund- und Mittelschule Heideck ist nicht nur sportlich, sondern auch musikalisch gut drauf. Nach Schwimm- und Sportfest und einem Musical war jetzt ein Musik-Aktionstag angesagt. Seit rund einem Jahr darf sich die Schule „Musikalische Grundschule“ nennen. Dazu gehört auch, dass einmal jährlich eine solche Veranstaltung durchgeführt wird.

In der Schulaula begrüßte Rektorin Martina Wirsing die Mitwirkenden, allen voran Mattis Jensen. Er ist Leiter der Nachwuchsarbeit beim Windsbacher Knaben- und Mädchenchor. Dreimal im Jahr kommt er als Ansprechpartner für Lehrkräfte und

Kinder in Sachen Stimmbildung und Gesang nach Heideck. Heute war vor allem sein Spiel auf dem Keyboard gefragt, mit dem er auch den Aktionstag einleitete und anschließend das gemeinsam gesungene Lied „Ja, grüß di“ begleitete. Der Städtische Kindergarten machte mit einem lebhaften, freudigen Gesang weiter: „Die Schule geht bald los, schubidu.“ Die Kinder des Katholischen Kindergartens schwangen bunte Bänder und sangen: „Wir wünschen eine schöne Zeit!“ Ein gemeinsames Loblied auf den Sommer folgte. Unter der Leitung von Julia Hertel stimmte die Gitarrengruppe der

Lehrerinnen das gemeinsame Lied „Shalalala“ an. Stefanie Mecking begleitete auf dem Keyboard das Freundschaftslied „Gemeinsam sind wir stark“. Mit dem Lied „Hand in Hand“, nicht nur gesungen, sondern auch mit Händehalten, wurde der musikalische Aktionstag beendet.

Julia Hertel lobte die Kinder: „Ich bin sehr stolz auf euch!“ Sie versprach: „Wer sechs Lieder auswendig singen kann, der bekommt eine Liederschatzsurkunde.“ Das Schlusswort blieb der Schulleiterin vorbehalten, die sich bei allen Beteiligten für diese wohlklingende Stunde bedankte.



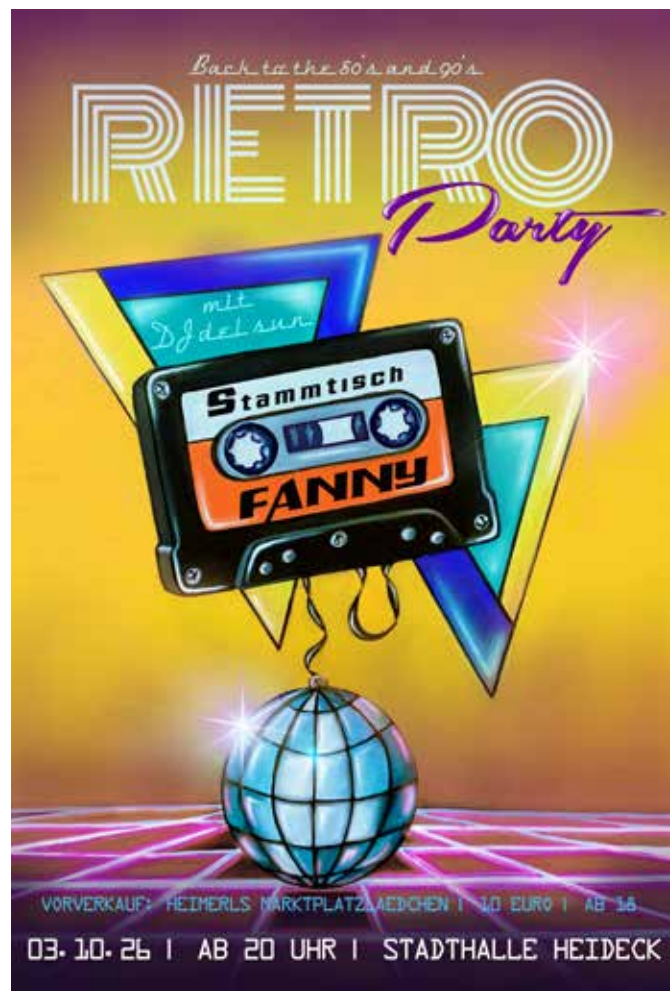


Freizeit erleben – Der Titel ist Programm

Die ersten Exemplare sind schon weg – und haben nicht nur schnellen, sondern auch begeisterten Absatz gefunden. Unter anderem bei Landrat Ben Schwarz, der einen Besuch am Rothsee nutzte, um sich mit der neuen Broschüre „Freizeit Erleben im Landkreis Roth“ auszustatten. „Ein gelungenes Abbild der ganzen Freizeitvielfalt der Region“, urteilt er. „Das Heft macht definitiv Lust auf schöne Stunden, Tage oder Wochen.“ Tourismus-Chef Jörg Ruckriegel weist auf die Schwerpunkte hin: Radfahren und Wandern, Baden und Burgen, Genießen und Entdecken.

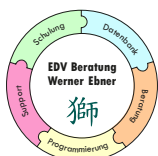
Seine Meinung: „Der Landkreis Roth ist ein (er)lebenswertes Stück Franken“. Wo kann man sich bei heißen Temperaturen im Sommer am besten abkühlen? Welche Aussichtspunkte bieten den besten Fernblick? Wo können sich Kinder so richtig austoben? Welche Veranstaltungen prägen den Landkreis im Jahresverlauf? Das sind nur einige der Fragen, die in „Freizeit Erleben im Landkreis Roth“ beantwortet werden. 100 Seiten mit vielen Infos, Tourenvorschlägen, Freizeit-Tipps und Bildern machen Lust, in der sowohl im Fränkischen Seenland als auch im Naturpark Altmühltal gelegenen Region auf Entdeckungstour zu gehen.

Erhältlich ist die kostenlose Broschüre im Landratsamt Roth, zudem liegt sie in Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreis aus. Eine Webversion findet sich unter www.urlaub-roth.de, wo das optisch pfiffige Heft auch heruntergeladen werden kann.



EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Wirtschaft und Privat
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software,
Verkabelung, WLAN oder PowerLan
Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per Email, Vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereinen und
Privat, (Vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen)
Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener kleiner preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten
Hardware = Alles was Schmerzen verursacht wenn es auf den Fuß fällt
Cloud = Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de

Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de

Wir suchen



VERSTÄRKUNG!

PRODUKTENTWICKLER/-IN
FARBKONZENTRATE (m/w/d)



Teil- oder Vollzeit



für unseren Standort in Hilpoltstein

DEINE AUFGABEN

- Entwicklung von Farbkonzentraten (Masterbatch)
- Erstellung und Optimierung von Rezepturen
- Qualitäts-, Farb- und Materialprüfungen
- Mitarbeit an Neuprojekten und kundenspezifischen Lösungen

DEIN PROFIL

- Technisches Verständnis, idealerweise Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung
- Sorgfältige, analytische und zuverlässige Arbeitsweise
- Ausbildung als Chemielaborant/in oder vergleichbare Qualifikation von Vorteil
- Quereinstieg möglich

WIR BIETEN



Unbefristete
Anstellung



Urlaubsgeld & bis
zu 38 Tage Urlaub
im Jahr



Weihnachtsgeld
& Bonus-
zahlungen



Gründliche
Einarbeitung



INTERESSE? Wir freuen uns auf deine Bewerbung –
unkompliziert und gerne mit kurzem Lebenslauf!

FBS Farbkonzentrate GmbH
Horchstraße 7
91161 Hilpoltstein

☎ 09174 976 03 0
✉ info@fbs-farbkonzentrate.de

Gymnastikfrauen auf Nachtwächter-Tour

Anlässlich mehrerer Jubiläen lud die DJK Laibstadt alle Frauen der Gymnastikgruppen zu einer besonderen Stadtführung nach Heideck ein. Gemeinsam begaben sie sich mit dem Heidecker Nachtwächter auf einen abwechslungsreichen Rundgang durch die historische Altstadt. Mit viel Humor und zahlreichen Anekdoten führte der Nachtwächter Markus Steib die Teilnehmerinnen zu den markanten Plätzen und historischen Gebäuden der Stadt. Dabei standen nicht nur interessante Geschichten aus vergangenen Zeiten im Mittelpunkt, sondern auch die Geselligkeit und das gemeinsame Erleben. Der Verein bedankt sich herzlich bei den langjährigen Trainerinnen Silvia Reitner, Irmgard Struller und Irmgard Meier und allen Teilnehmerinnen für ihre langjährige Treue und ihr Engagement für die DJK Laibstadt.



Wo kommt unser Trinkwasser her?



Trotz sommerlicher Hitze fanden sich etliche Interessierte beim Tiefbrunnen ein, um zusammen mit Wasserwart Christian Schneider, vorbei am Schloss Kreuth, zum Heidecker Wasserwerk zu wandern. Bei dieser Wanderung im Rahmen des Heidecker Wanderpasses wartete Christian Schneider mit sehr interessanten Informationen auf, so beträgt zum Beispiel bei sommerlichen Temperaturen der Wasserverbrauch ca. 1.000 m³ pro Tag, während er sonst bei 650 - 700 m³ liegt. Auch über sämtliche Tätigkeiten des Wasserwartes wurde man informiert, u.a. Filterspülen, Wartungskontrolle im Wasserwerk, Hochbehälter und Brunnen, Reparatur der Rohrnetze und Rohrbrüche, Wechsel der Wasserzähler, selbst die Grünpflege und Wartung der Gebäude gehören dazu.



09177 - 48 59 848
WWW.TEAM-M-ELEKTROTECHNIK.DE

ELEKTROTECHNIK: FUNKTIONIERT.

- * ELEKTROINSTALLATION
- * GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- * BELEUCHTUNGSANLAGEN
- * PHOTOVOLTAIK- & SPEICHERTECHNIK

TEAM-M · SCHLOß KREUTH 1 · HEIDECK 91180



Sportfest der DJK Laibstadt

Über 40 Kinder nahmen mit großer Begeisterung am diesjährigen Sportfest der DJK Laibstadt teil. In den Disziplinen Lauf, Weitsprung und Ballwurf zeigten sie ihr Können, wobei Spaß, Fairness und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Als

Anerkennung erhielt jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde. Im Anschluss fand das traditionelle Sonnenwendfeuer statt, dessen sicheres Abbrennen die Freiwillige Feuerwehr Laibstadt gewährleistete. Parallel konnten die

Kinder an der Kübelspritze mit einer Hausattrappe ihr Geschick testen. Zahlreiche Besucher ließen den gelungenen Nachmittag bei guter Verpflegung und in geselliger Atmosphäre ausklingen.



Spielplatz in Schloßberg aufgewertet

„Es war einmal ein alter Spielplatz – und eine Reihe schwangerer Mütter“, erzählte die Hauptorganisatorin Jacqueline Götz bei der Übergabe des neu gestalteten Spielplatzes neben der großen Wiese und dem Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus. „Wir hatten die Idee, den in die Jahre gekommenen Spielplatz zu erneuern. Daher taten wir uns zusammen und sammelten bei Schloßberger und auch anderen Firmen Spenden.“ 5000 Euro kamen so zusammen von der örtlichen Feuerwehr, dem Stoppelclub und Schloßberger Bürgern, das Mittwochscfé gab einen Zuschuss, das Küchenstudio Heideck, die Raiffeisenbank und die Sparkasse. Am Ende gab auch die Stadt noch Geld dazu, so dass mit tatkräftiger Hilfe der Papas ein wunderschöner Spielplatz in herrlicher Lage geschaffen wurde, der nun seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Die Schloßberger Kinder freut es....



Redaktionsschluss für die Ausgabe
September ist der 14. August 2026
Beiträge per Mail bitte an: info@heideck.de



Leinen los
für Ihren Urlaub



Kanaren & Madeira

7 Tage | AIDAprima

ab **1.250 €*** p. P.

**Ich berate Sie gern, ich kenne alle Schiffe persönlich.
Rufen Sie mich an:**

Kreuzfahrten und Mee(h)r
Sabine Mohr - mobile Reiseberatung
Mobil: 0173 / 6610011
Telefon: 09177 / 4851503
Fax: 09177 / 4851504
Mail: Sabine_Mohr@t-online.de

*PREMIUM Preis pro Person bei Zier-Belegung (Innenkabine IB), limitiertes Kontingent
Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. •
Am Strande 3 d • 18055 Rostock

Leistungsprüfung in Heideck

Zwei Tage nach dem großen Einsatz beim Munitionsdepot im Wald bei Tautenwind zeigten die jungen Feuerwehrleute bei der Leistungsprüfung „Truppe im Lösch-einsatz“ ihr Können. Geübt hatten sie die Tage zuvor, sodass alles klappte. Stufe 6 und damit die letztmögliche bestanden Niklas Heimerl, Florian und Maximilian Steib sowie Peter Chmarzynski, Stufe 5

Lothar Pappenheimer, Stufe 4 Tobias Obel und Toni Schmidpeter, Stufe 3 René Bretting und Stufe 2 Maurice Konrad, Nico Langensiepen, Johannes List, Sebastian Maurer und Luca Pöllet sowie Stufe 1 Selina Gruber, Marius Kauderer und Tim Piethold. Bei Vorbereitung und Abnahme der Prüfung waren die Kommandanten Dominik Krammer und Michael Pappen-

heimer sowie Stephan Rösch und Klaus Pechler beteiligt. Kreisbrandinspektor Christian Schneider lobte das Engagement der Feuerwehrleute, trotz der Hitze und dem großen Brandeinsatz, der noch in den Knochen steckte. Dem schloss sich Bürgermeister Ralf Beyer an und dankte Allen im Namen der Stadt Heideck.



Leistungsprüfung in Schloßberg

Acht Feuerwehrleute zeigten bei der Leistungsprüfung auf der Dorfwiese beim Feuerwehrhaus, dass sie auch bei Hitze beherrschen, was sie in der Woche zuvor von ihren Ausbildern gelernt bzw. aufgefrischt hatten. Die letztmögliche Stufe 6 legte Stefan Strobl ab, Stufe 5 Mathias Loy, Stufe 4 Andreas Ortner und Philipp

Strobl, Stufe 3 Theresa Huber, Stufe 2 Christina Minzl und Stufe 1 Felix Schwarz sowie aus Selingstadt Samuel Barth. Sie wurden durch Thomas Köhler und den Kommandanten Markus Schwarzfärber darauf gut vorbereitet. Zur Prüfung aus Heideck gekommen waren Kommandant Dominik Krammer,

sein Stellvertreter Michael Pappenheimer und Kreisbrandinspektor Christian Schneider. Dieser dankte den Ausbildern und den jungen Feuerwehrleuten für das fleißige Üben. Bürgermeister Ralf Beyer lobte das ehrenamtliche Engagement der jungen Leute.



Leistungsprüfung in Liebenstadt

Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Liebenstadt stellte sich Mitte Juni der Leistungsprüfung, diesmal der Variante 2. Unter der fachkundigen Anleitung der Ausbilder der FFW Heideck wurde eine ganze Woche lang fleißig geübt. Alle Teilnehmer erreichten ein neues Abzeichen. Dies waren: Stufe 1: Emelie Betz; Stufe 3: Stefan Schmidpeter, Michael Heckl und

Dominik Endres; Stufe 5 erreichten Stefan Zwickel, Michael Lummer und Benedikt Heckel. Die letzte Stufe 6 (Gold/Rot) erreichten Bernhard Braun und Manfred Kocher. Bürgermeister Ralf Beyer zeigte sich erfreut über den guten Leistungsstand der Liebenstädter Wehr und gratulierte allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Diesen Worten schlossen sich

Kreisbrandmeister Dominik Krammer und Kreisbrandinspektor Christian Schneider gerne an. Zum Schluss der Ausbildungswoche bedankte sich Kommandant Stefan Zwickel im Rahmen einer gemeinsamen Brotzeit ganz herzlich bei allen Teilnehmern, Ausbildern und Prüfern für ihre Mühen.





Bieranstich am Heimatfest-Freitag



Mit dem traditionellen Bieranstich wurde das Heidecker Heimatfest offiziell eröffnet. Zahlreiche Besucher versammelten sich, um den stimmungsvollen Beginn des beliebten Festes mitzuerleben. Bürgermeister Ralf Beyer eröffnete gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins, Rainer Kispert und der Spalter Bierkönigin Nina Reulein das Heidecker Heimatfest. Hauptmann Peter Lerner, der Kompaniechef der Patenkompanie der Stadt Heideck benötigte nur einen gekonnten Schlag und danach hieß es „O'zapft is...!“

Die gelungene Eröffnung sorgte von Beginn an für beste Stimmung und machte Lust auf die kommenden Festtage. Ein toller Auftakt für ein schönes Fest, das mit Geselligkeit, Tradition und guter Unterhaltung wieder viele Gäste nach Heideck lockte.

Trödelmarkt am Heimatfest-Samstag

Seit dem Jahr 2008 bereichert am Heimatfest-Samstag ein Trödelmarkt das Heimatfest-Programm. Vor allem Kinder, nutzten die Gelegenheit, ihre nicht mehr benötigten Waren am Marktplatz anbieten. Durch diesen Trödelmarkt erfüllte der große Marktplatz wieder die Funktion, die er Jahrhunderte lang besaß: Händler boten vielfältige Waren an, Bürgerinnen und Bürger kauften ein, was sie brauchten oder was ihnen gefiel.

Auch heuer breiteten viele Kinder ihre Decken aus, auf denen sie die nicht mehr interessanten Bücher, Puzzles, Puppen, Spiele oder DVDs auflegten und sie für geringes Geld zum Kauf anboten. Für 50 Cent oder einen Euro konnte man ein gut erhaltenes Buch erstehen, für einen oder zwei Euro ein gut erhaltenes Spiel oder ein Kuscheltier. Auch Erwachsene, die ih-

re Dachböden und Schränke ausgeräumt hatten, boten vieles an. Zu finden waren unter anderem Küchengeräte, Geschirr und anderer Hausrat.

Auf der Westseite des Rathauses konnten hungrige Besucher sich bei beim Weißwurst-Frühstücken oder an Kaffee und Kuchen stärken. Sonnenschirme spendeten Schatten, wo der von den Häusern nicht hinreichte. Die Elternbeiräte der beiden Kindergärten sorgten hier für die Verpflegung, so dass der Erlös wieder den Kindern zu Gute kommt. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt: Otto Schmidpeter mit seinem Akkordeon war mit zahlreichen Melodien zu hören. Dabei ging er gern auf Besucherwünsche ein, vor allem von Kindern, die dazu tanzten und sich freuten.

Fischerstechen am Heimatfest-Samstag

Bei bestem Sommerwetter wurde der Wäschweiher am Heimatfestsamstag erneut zur Bühne für das mittlerweile traditionelle Fischerstechen. Das milde Wetter lockte so viele Besucher wie nie zuvor an den Weiher. Gleichzeitig konnte sich der Bayernfanclub als Veranstalter über einen neuen Teilnehmerrekord freuen, sodass Teams sogar abgesagt werden musste. Viele Mannschaften traten in diesem Jahr zum ersten Mal an. Erstmals wurde zudem ein Damenwettbewerb ausgetragen, der auf große Begeisterung bei Teilnehmerinnen und Zuschauern stieß.

Für eine Überraschung sorgte der Stoppelclub, der nach einer Pause wieder triumphierte: Gleich mit zwei Mannschaften dominierte er das Turnier und belegte souverän die Plätze eins und zwei. Der Bayernfanclub Heideck, im vergangenen Jahr noch Sieger, musste sich diesmal mit Rang drei zufriedengeben. Den vierten Platz sicherte sich der Tennisverein. Bei den Damen traten vier Teams gegeneinander an: Den ersten Platz holten sich in einem spannenden Match das Team des Gasthaus Speth und verwies die Mannschaft mit den kreativsten Kostümen auf Platz zwei – das Team von Sauguat. Platz



drei und vier belegten die Löschdamen und die Spielerfrauen des Bayern Fanclubs Heideck. Im überragenden letzten Duell traten das beste Männer- und beste Damenteam gegeneinander an. Martin Dengler und Annika Schmidpeter lieferten sich ein unterhaltsames Kräftemessen. Für einen besonderen Moment bei der Siegerehrung sorgte das Team des Stopselclubs: Aus Anerkennung für die gelungene Premiere des Damenwettbewerbs überließ es den Hauptpreis den Siegerinnen. Die großzügige Geste wurde von den Zuschauern mit großem Applaus honoriert.

Zahlreiche Zuschauer feuerten die Teams lautstark an und sorgten entlang des Ufers für eine großartige Atmosphäre. Verköstigt wurde die Zuschauerkulisse mit Kaffee, Kuchen und Eiskaffee durch die Veranstalter des Bayern Fanclubs Heideck und heuer zum ersten Mal mit

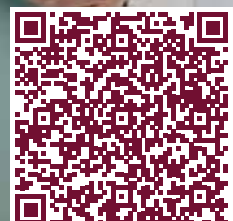
leckeren Sommerdrinks durch die APE-spritz. Zum Abschluss zogen die Veranstalter ein positives Fazit. Das Fischerstechen hat einmal mehr bewiesen, dass es zu den Höhepunkten des Heidecker Heimatfestes zählt.

**N-ERGIE**

30 Jahre Energieberatung & Förderprogramme

Energieeffizientes Haushaltsgerät kaufen
und 50 € Förderung erhalten.

www.n-ergie.de/haushaltsgeraete





Ausstellung des Künstlerkreises am Heimatfest-Samstag

Die Jahresausstellung des Künstlerkreises Heideck - heuer fand sie zum 44. Mal statt - ist fester Bestandteil des Heimatfests. Mit dabei waren diesmal Gabriele Breuer, Justine Netter, Maria Schwab und Manfred Klier. Sie präsentierten ein breites Spektrum ihrer Werke: Malerei, Grafiken, Fotoarbeiten, Skulpturen und Objekte der Angewandten Kunst und des Kunsthandwerks. Als Gastkünstler waren eingeladen: Peter-Alois Brutler (Holzobjekte), Barbara Dahms (Schmuck und Objekte), Robert Huter (Malerei) - er ist der Vorsitzende des Kunstvereins Spektrum -, Susanne Klemm (Malerei), Gerda Nachtrab (Schriftkunst) und Michael Sattler (Fotografie und Grafik).

Manfred Klier begrüßte die in großer Zahl gekommenen Gäste, allen voran die stellvertretende Landrätin Birgit Fuchs. Ein besonderer Gruß, verbunden mit einem spontanen Applaus, galt einem Ehrengast, nämlich Altlandrat Herbert Eckstein, der auch während seiner Amtszeit nie einen Ausstellungsbesuch versäumt hatte. Es sei ihm ein Anliegen, jedes Mal zu dieser Veranstaltung zu kommen, versicherte er. Dank galt der Stadt Heideck, die durch den 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter (CSU) vertreten war und eignen Stadträten. Immer hat die Stadt ein offenes Ohr für die Kunst in Heideck. Gedankt wurde auch dem Regent-Verlag



Heimerl, der das Papier für die ausgestellten Schülerarbeiten gespendet und die Urkunden gedruckt hatte.

Birgit Fuchs überbrachte als Stellvertretende Landrätin die Grüße von Landrat Ben Schwarz. Angesichts der weniger werdenden Zahl an Ausstellern betonte

sie die Bedeutung der Kunst bei der Mitgestaltung der Welt durch Menschen, im Gegensatz zur KI. Sie lobte die Schüler für deren Bereitschaft, in diesem Sinne mitzuarbeiten. Der Landkreis werde versuchen, die Kunst auch finanziell zu unterstützen.



**FENSTER
TORE
TÜREN**

Albrecht GmbH



Ihr Partner vor Ort!
www.albrecht-fenster-tore.de





Zweiter Bürgermeister Ulrich Winterhalter ordnete dieser Ausstellung zwei Schlagwörter zu: Heimat und Bereicherung. Die Kunstaussstellung verleihe dem Heimatfest eine besondere Inspiration. Wichtig sei der Bezug zur Heimat und die Verbundenheit der Künstler und ihrer

Werke mit der Heimat. Er hoffe auf künstlerischen Nachwuchs in den Reihen des Künstlerkreises. Nachdem dieser mittlerweile recht klein geworden ist, wurde eine Änderung der Mitgliedschaft beschlossen. Bisher waren nur Heidecker oder gebürtige Heidecker zugelassen.

Gerne würde man künftig auch andere, an der Kunst Interessierte dabei haben, denn sonst sei der Fortbestand ungewiss. Nun folgte die gespannt erwartete Prämierung der Sieger beim Kunstwettbewerb der Grundschule Heideck. Die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen hatten sich Gedanken zum Thema „Der entscheidende Moment im Sport“ gemacht. Ihre Werke waren Bestandteil der Kunstaussstellung. Eine Jury hatte die besten Arbeiten ausgesucht. Sieger wurden Marlene Ochmann und Emilia Müller. Dahinter folgten Aron Limoni, Nele Förster, David Burcus und Anna Handl. Lehrerin Stefanie Bergdolt überreichte ihnen Einkaufsgutscheine für Schulartikel. Aber auch die anderen gingen nicht leer aus. Für alle Teilnehmer gab es von der Sparkasse Mittelfranken Süd gespendete Buntstifte. Musikalisch gestaltet wurde die Vernissage von den beiden vierten Klassen der Grund- und Mittelschule Heideck mit dem „Bürgermeister-Rap“, von Stefanie Bergdolt einstudiert. Den hatten sie bereits vor kurzem im selbstverfassten Musical „Das Rätsel um den Schatz von Heideck“ zweimal mit großem Erfolg am gleichen Ort aufgeführt. Als Anerkennung gab es für sie Chips für die Fahrgeschäfte. Dann war zu Sekt und Gebäck eingeladen, serviert von Maria und Norbert Schwab aus Schwabach. Am Sonntagnachmittag boten Maria Beckstein und ihr Team Kaffee und Kuchen an. Der Montagnachmittag galt dann vor allem den Kindern. Maria Schwab lud mit der Aktion „Montagsmaler“ zu kreativem Gestalten ein.



**Regional, naturrein
und ohne Zusätze**

Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist
bis zu 3 Monaten haltbar.

8,00 €

5 Liter Beutel

14,00 €

10 Liter Beutel

Mosterei
**Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.**

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de



Festzug am Heimatfest-Sonntag

Es ist Heimatfestsonntag in Heideck. Um 14 Uhr hallen drei Böllerschüsse über die Stadt und jeder weiß: Jetzt beginnt der traditionelle Festzug. In 46 Gruppierungen zieht er anschließend durch die Straßen, vorbei an den applaudierenden Zuschauern. Bangen Blickes hatte man am Vormittag zum Himmel geschaut. Jetzt aber strahlte die Sonne von einem weißblauen Himmel und drei Störche schauten interessiert vom Rathausdach auf den Marktplatz herunter. Ein betagter, tuckernder Lanz-Bulldog fuhr voran. Auf einem Schild stand das Motto des Festzugs: „Heideck von den Kelten bis zum Dreißigjährigen Krieg“. Bekanntlich dauerte dieser Krieg von 1618 bis 1648, während das Reich der Kelten von etwa 700 vor Christus bis etwa 400 nach Christus bestand.

Landsknechte eskortierten den Heidecker Trommlerhaufen, der mit markanten Trommelschlägen den Takt vorgab. Für die weitere musikalische Abwechslung sorgten die Stadtkapelle Hilpoltstein zusammen mit der Stadtkapelle Heideck, die Pleinfelder Blasmusik und die Blaskapelle Jahrsdorf. Es folgte der bunte Blumenwagen des Obst- und Gartenbauvereins, begleitet von den Blumenkindern des Städtischen Kindergartens. In feierliche Roben gewandet schritt der Stadtrat einher. Der Stammtisch Fanny stellte Friedrich II. von Heideck (1345 – 1423) und sein Gefolge. Die einstige Burg auf dem Schlossberg und ihre Bewohner wurden von der Freiwilligen Feuerwehr und den Kindern des Katholischen Kindergartens verkörpert. Da durften auch Gaukler, Musikanten und Spielleute vom Tanz(t)raum Barotti nicht fehlen. Der SC



Heideck ließ die Bauern ihren Zehnt zur Burg bringen.

Die Druiden waren hochangesehene keltische Priester und Glaubensvermittler. Sie zu verkörpern fiel der KLJB Laibstadt zu. Rauer ging es bei den Pfeifenköpfen Tautenwind ans Werk, denn sie schmiedeten Waffen. Die Fußballabteilung des TSV Heideck wohnte in einem Keltenshaus und ging auf die Jagd. Die Keltenskindern kamen vom Katholischen Kindergarten, die Händler und Marktleute von der KLJB Liebenstadt und vom Sportkegelclub „Auf geht's“. Der Kaufmannszug wurde von den Heimatfreunden Rudletzholz verkörpert, die auch mit Soldaten das Geschehen bewachten.

Die Kleeblattfans waren als ehrbare Kreuzritter unterwegs, der Patenkompanie der Bundeswehr gefielen die Raubritter besser. Mehr mit der Frömmigkeit hielt es der Werk- und Bastelverein, der sich die Kapell samt Bischof auserkoren hatte. Da passten die Ministranten als Priester, Mönche und Nonnen dazu. Eine Stadt wird von Bürgerinnen und Bürgern bewohnt. Die kamen vom Fischereiverein. Besonders gefährlich waren Brände. Die löschte die Freiwillige Feuerwehr Selingstadt unter Mithilfe der Bürger,

wobei die Umstehenden auch etwas vom Löschwasser abbekamen. Die Verteidigung der Stadt übernahm die Söldnergruppe der Tennisabteilung des TSV Heideck zusammen mit der Bürgerwehr des Schützenvereins. Der Skiclub machte Gefangene, die dem Stoppselclub Schlossberg übergeben wurden, der mit Richter, Henker, Pranger und Galgen zur Stelle war.

Wichtig waren die Handwerker. Ihre Tätigkeit als Tuchmacher und Färber demonstrierte die „Geselligkeit“. Die Lafenauer Hulfuchs'n waren in der dampfenden Backstube zugange. Kranke waren bei der Außenwohngruppe von Regens Wagner gut aufgehoben. Aber es gab auch vermeintliche Hexen, die natürlich aus der Heidecker Hexenstube kamen. Schlimm grassierte oft die Pest. Davon zeugte der MSC Jura, der auch akrobatische Fahrkünste vorführte. Am Ende des Zuges fuhren die „Spreewaldfreunde“ mit ihren historischen Fahrzeugen aus der DDR-Produktion. Ein hupender Trabbi bildete das Schlusslicht. Der Festzug endete vor dem Festzelt, wo es endlich wohl mehr als eine „Hydration Break“ gab.



Feierliches Gelöbnis am Heimatfest-Montag

Seit 61 Jahren besteht eine Patenschaft der Stadt Heideck mit einer Luftwaffen-einheit der Bundeswehr, die erste dieser Art in Deutschland. Wie immer fand am Heimatfestmontag traditionsgemäß das feierliche Gelöbnis auf dem TSV-Sportplatz statt. Voraus ging ein ökumenischer Feldgottesdienst, gelebt von Militärpfarrer Stefan Bauhofer und Militärdekan Thomas Hellfritsch. Ein Ensemble des Heeresmusik-korps Veitshöchheim gestaltete den Gottesdienst musikalisch.

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim unter der Leitung von Major Wolfgang Dietrich begleitete auch den Einzug der Ehrenformation und der 172 Rekrutinnen und Rekruten. Diese gehören der 7. Kompanie des Luftwaffenausbildungsbataillons aus Roth sowie dem 3. Heimatschutzregiment 1 aus Roth und der 10. Kompanie des Fallschirmjägerregiment 26 aus Merzig an. Auf viele Veränderungen im Alltag haben sie sich einstellen müssen, wie der Sprecher betonte, und scherzhaft hinzufügte, dass nun auch das zärtliche Wecken durch die Mutter entfalle.

Nach Meldung der Gelöbnisaufstellung an den Kommandeur des Luftwaffenausbildungsbataillons, Oberstleutnant Frank Wirths, schritt dieser zusammen mit Generalmajor Bernhard Teicke und Bürgermeister Ralf Beyer die Front ab. Das Musikkorps intonierte dazu den Bayerischen Präsentiermarsch. Oberstleutnant Frank Wirths freute sich in seiner Ansprache, dass dieses Ereignis hier in Heideck eingebunden in Staat und Gesellschaft sei. Er dankte der Stadt für ihre Gastfreundschaft. An die Rekrutinnen und Rekruten gewandt sagte er: „Der Friede ist bedroht. Sie tragen dazu bei, den Frieden zu schützen und zu verteidigen!“

Heidecks Bürgermeister Ralf Beyer begrüßte eine große Anzahl von Ehrengästen. Er stellte fest, dass die seit 61 Jahren gepflegte Tradition der Patenschaft die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Bundeswehr ausdrücke. Notfalls unter Einsatz des Le-

bens würden sich die Angetretenen verpflichten, das Recht und die Freiheit zu verteidigen, und er fügte hinzu: „Ich wünsche Ihnen, dass Sie von jedem Einsatz gesund zurückkommen!“

Die sehr persönlich gehaltene Gelöbnisrede hielt Generalmajor Bernhard Teicke. Er ist der stellvertretende Kommandierende General und Kommandeur Fliegende Verbände im Luftwaffentruppenkommando. Er erinnerte sich an den „Kulturschock“, den er als Rekrut bei Beginn seiner Ausbildung erlitten hatte. „Sie haben sich entschieden, sich in den Dienst unseres Landes zu stellen“, sagte er zu den Rekrutinnen und Rekruten. Dazu gehöre auch die Verteidigung der freien Meinung selbst derer, die anderer Meinung sind. Dabei bezog er sich auf eine kleine Gruppe friedlicher Demonstranten am Zugang zum Sportplatzgelände, die Transparente wie „Verhandeln, statt Schießen“ und „Stoppt den Rüstungswahnsinn“ hochhielten. Teicke erinnerte an die Widerstandskämpfer von 1944, genau an diesem 20. Juli. Er fügte hinzu: „Sie leisten Ihr Gelöbnis auf die freiheitliche, demokratische Grundordnung.“ Kameradschaft in der Truppe sei weit mehr als ein bloßer Begriff, denn kein Soldat könne seinen Auftrag allein erfüllen. Die Sicherheitslage habe sich grundsätzlich verändert und es zeige sich, wie wichtig Abschreckung und Verteidigung sind. Dazu brauche es moderne Ausrüstung, vor allem aber hervorragend ausgebildete Soldaten: „Deshalb kommt es auf Sie an!“ Als „alter, weiser Mann“, wie er es ausdrückte, gab er den Rat: „Besinnen Sie sich auf das Grundsätzliche, auch wenn es unbequem ist!“

Nach dem Vortreten der Fahnenabordnungen intonierte das Heeresmusikkorps den Hymnus „Wir treten zum Beten“. Der Höhepunkt folgte mit dem Feierlichen Diensteid, beziehungsweise dem feierlichen Gelöbnis. Die Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sprachen: „Ich schwöre“. Die freiwillig Dienstleistenden sprachen: „Ich gelobe“. Es folgte:

„Der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen, und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen.“ Vielstimmig dann der freiwillige Zusatz: „So wahr mir Gott helfe.“ Die Bekräftigung des Treuebekenntnisses per Handschlag beendete die Zeremonie. Nachdem die Bayernhymne und die deutsche Nationalhymne verklungen und die Fahnenabordnungen zurückgetreten waren, ging die Feier mit dem Schlachtruf „Horrido – Joho!“ zu Ende. Mit lautem Dröhnen näherte sich zuletzt ein besonderer Gruß. Eskortiert von zwei Eurofightern überquerte ein imposanter Airbus A 400 M den Platz zweimal im Tiefflug. Mit dem Bayerischen Defiliermarsch ging es ab ins Bierzelt.



Musikfeuerwerk am Heimatfest-Montag

Ein beeindruckendes Musikfeuerwerk am Wäschweiher bildete den stimmungsvollen Abschluss eines rundum gelungenen Heimatfestes. Das farbenprächtige Feuerwerk begeisterte zahlreiche Zuschauer, die den Himmel in leuchtenden Farben erstrahlen sahen und die musikalisch abgestimmte Inszenierung mit großem Applaus würdigten. So fand das Heimatfest einen unvergesslichen Ausklang.





Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.08.2026	19.00 Uhr	Gemüsesau-Essen	Obst- und Gartenbauverein	Festplatz Heideck
02.08.2026	10.30 Uhr	Tag der offenen Tür	FFW Heideck	Feuerwehrhaus Heideck
03.08.2026		Beginn Blumenschmuck-Bewertung	Obst- und Gartenbauverein	Gemeindebereich Heideck
08.08.2026	18.00 Uhr	Marktplatzfest	Freunde des Marktplatzfestes	Marktplatz
09.08.2026	10.00 Uhr	Dorffest in Schloßberg	FFW Schloßberg	Dorfgemeinschaftshaus Schloßberg
11.08.2026	9.00 Uhr	Frühstück 60+	Seniorenbeirat	Bürgerhaus St. Benedikt
12.08.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé Bücherei	Stadtbücherei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
13.08.2026	10.00 Uhr	Bürgersprechstunde	Seniorenbeirat	Bürgersaal
13.08.2026	18.00 Uhr	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Gasthaus "Zum oberen Tor"
23.08.2026	17.00 Uhr	4. Wanderung Wanderpasses "Europäische Hauptwassersch."	Arbeitskreis Tourismus und Kultur	TP: Schloßberg Feldkapelle Unterdorf
25.08.2026	15.30 Uhr	Blutspende	Bay. Rotes Kreuz	Stadthalle
26.08.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé Bücherei	Stadtbücherei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
28.08.2026	18.30 Uhr	Rollerstammtisch	Heidecker Rollergang	Edelbrennerei Schmidt
31.08.2026	18.00 Uhr	Vortrag: Kraft der Natur mit ätherischen Ölen	Seniorenbeirat	Bürgersaal
02.09.2026	19.30 Uhr	Königsschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
03.09.2026	18.00 Uhr	Vortrag "Meine Eltern kommen ins Heim, wer zahlt?"	Seniorenbeirat	Bürgersaal
04.09.2026 - 06.09.2026		Mittelalter-Spektakel	Heidecker Trommlerhaufen	Festplatz
05.09.2026	14.00 Uhr	Königsschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
06.09.2026	10.00 Uhr	Königsschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck

Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



*Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune*



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Auswahl und Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Solarenergie für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Aktueller Stand innovativer, moderner Heizsysteme
- Austausch von Heizungsanlagen und Anschluss an ein Wärmenetz
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie
- Elektromobilität und Installation Wallbox
- Wohnen ohne Schimmel

Beratungstermine in 2026

24. September
26. November

jeweils 15 - 18 Uhr

Ansprechpartner im Rathaus:

Frau Huber 09177/4940-11